

Gemeindenachrichten



32. Jahrgang Nummer 3 Dezember 2005

**Einladung zum Neujahrsapéro
und zum Neujahrskonzert**



BOSCH
SIEMENS
GAGGENAU

Lassen Sie sich inspirieren von der Welt der
«Küche und Waschküche»

Hausgeräte-Ausstellung in Geroldswil.

Eine Riesenauswahl an Kücheneinbau-, Wasch- und Kälte-
geräten erwartet Sie. Lassen Sie sich kompetent beraten.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.30 – 13.00 Uhr

BSH Hausgeräte AG
Fahrweidstrasse 80
8954 Geroldswil
Tel. 043 455 40 00
ch-info.hausgeraete@bshg.com

Liebe Geroldswilerinnen, liebe Geroldswiler,



Beinahe jede Zeitschrift hat ein solches Editorial – und ich habe mir für einmal Gedanken gemacht, was das eigentlich für eine Bedeutung hat. Im neuen Duden «Die deutsche Rechtschreibung» habe ich dieses Wort vergeblich gesucht, in der Zitatensammlung wurde ich auch nicht fündig, erst im «Deutschen Wörterbuch» von 1985 fand ich eine Erklärung: Edi/to/ri/al: 1 Vorwort (in einer Fachzeitschrift) 2 Leitartikel (einer Zeitung). Nun sind die vorliegenden Gemeindepublikationen weder eine Fachzeitschrift noch eine Zeitung – und mit einem Leitartikel hätte ich wahrscheinlich meine liebe Mühe. So picke ich einige Rosinen aus dieser Ausgabe und schreibe im Übrigen ganz einfach darüber, was mir am Herzen liegt.

Durch das neue Gesetz über die politischen Rechte hat sich einiges geändert, sei es bei der Durchführung der Gemeindeversammlung oder bei den Urnenabstimmungen. Wir mussten Stimmberechtigte darauf aufmerksam machen, dass nur unterzeichnete Stimmrechtsausweise in Vertretung abgegeben werden können. Das hat viele verärgert, konnten doch die Stimmzettel nicht in die Urne gelegt werden. In der vorliegenden Ausgabe finden Sie deshalb eine «Kurzanleitung» für Stimmberechtigte.

Die Jagdgesellschaft Weiningen meldet sich zu Wort und klärt auf über das korrekte Verhalten nach einem Wildunfall.

Im ganzen Kanton läuft derzeit eine Kampagne der Kantonspolizei Zürich und der Kommunalpolizeien: Gemeinsam gegen Einbrecher. Die Hemmschwelle soll abgebaut werden, den Polizei-Notruf 117 aktiver zu nutzen. Auch Sprayereien, Littering oder Lärmbelästigung kann über diese Nummer gemeldet werden.

Wie in jeder Ausgabe finden Sie viel Neues aus den Vereinen. Lassen Sie sich doch anstecken von so viel Lebensfreude, gehen Sie einmal in eine «Schnupperstunde» beim Limmiggruess oder in eine der Turnstunden – auch hier ist das Angebot gross und bietet für jeden Lebensabschnitt das Passende.

In dieser letzten Ausgabe im Jubiläumsjahr danke ich allen, die dazu beigetragen haben, dass wir so viele herrlich Stunden erleben durften. Ich bin überzeugt, dass für alle Einwohner etwas im Programm stand, das gefallen konnte. Ein ganz tolles Erlebnis wars, dass «Alt» und «Jung» Seite an Seite gearbeitet haben, und dass dadurch viele neue Freundschaften entstanden sind. Ein lebenswertes Dorf zeichnet sich doch gerade dadurch aus, dass die Einwohner sich grüssen, miteinander reden – und wo Not ist, einander helfen.

Es war für mich eindrücklich, wie gross der Einsatz Vieler war. Natürlich sind es «immer wieder die Gleichen» – aber vielleicht können diese andere motivieren, ein nächstes Mal auch aktiv zu sein.

Der letzte grosse Anlass im Jubiläumsjahr wird die Silvesterparty «Serenata Appassionata» in den Räumen der Hostellerie sein. Für diesen Abend wünschte ich mir, dass viele Geroldswiler zusammen den Jahresausklang feiern – und dann auf dem Schulhausplatz beim grossen Feuerwerk das neue Jahr begrüssen können.

Eine Überraschung habe ich noch für Sie: Nach dem Neujahrsapéro wird wieder das Trio Festivo ein Konzert geben – der Gemeinderat kommt den vielen Wünschen für eine Konzertschwungwiederholung gerne nach.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen besinnliche, heitere und auch genussreiche Stunden. Ich freue mich, Sie an der Silvesterparty und am Neujahrsapéro begrüssen zu können und mit Ihnen auf ein gutes neues Jahr zu hoffen.

*Ihre Ursula Hofstetter
Gemeindepäsidentin*

32. Jahrgang Nr. 3 Dezember 2005

GEROLDSWILER
GEMEINDENACHRICHTEN

erscheint 3-mal jährlich

Inhaltsverzeichnis	Seite
• Leitgedanke	1
• 750 Jahre Geroldswil auf Datenträger	2
• Silvester Party'05 in Geroldswil	3
• Einladung zum Neujahrsapéro und zum Neujahrskonzert	3
• Wie stimme und wähle ich richtig?	4–5
• Einbruch-Präventionskampagne	6
• Wildunfall – wie verhalte ich mich korrekt?	7
• Patengemeinde Schlans GR	8
• Neues aus der Bibliothek	9
• Oberstufe Weiningen	10–12
• Veranstaltungen der katholischen Pfarrei St. Johannes	13
• Der Kirchenchor singt aus der Schöpfung von J. Haydn	14
• Veranstaltungen der reformierte Kirchgemeinde	15
• GVGO-Liste	17–18
• Pensionierung: dem Leben eine neue Wende geben	20–21
• Die Seite der Senioren	22
• FemmesTISCHE	23
• Mikado Familienforum	25–27
• Chörlreise Heimetchor Limmiggruess	29
• FC OETWIL-GEROLDSWIL	30–34
• Kinder Karatetraining	37
• Damen- und Frauenriege	37
• Jugendsportanlass in Geroldswil	38–39
• Behörden und Institutionen	40

Annahmeschluss

Die Ausgabe «Gemeinde Nachrichten» 1/2006 erscheint Mitte März 2006. **Der Annahmeschluss für Berichte und Inserate ist der 24. Februar 2006.** Wir bitten Sie diesen Termin einzuhalten, damit auch die neue Nummer pünktlich ausgeliefert werden kann.

Die Redaktionskommission

Verantwortliche Redaktionskommission:

Walter Junger, Vizepräsident

Beat Meier, Gemeindeglied

Ursula Hofstetter, Redaktion

ursula.hofstetter@gmx.ch

Druckvorstufe: Colorlith AG

Steinhaldenstrasse 22, 8954 Geroldswil

Druck: Offsetdruck Goetz AG

Steinhaldenstrasse 22, 8954 Geroldswil

Tel. 044/747 85 00, Fax 044/747 85 25

Die Ereignisse anlässlich des Jubiläums 750 Jahre Geroldswil auf Datenträger

750 Jahre
Geroldswil

Die Video-Aufnahmen von Jürg Knobel werden auf CD's und DVD's gebrannt. Somit haben Sie die Gelegenheit das Jubiläumsjahr zu Hause, so oft Sie wünschen, nachzuerleben.

Lieferung: 10 Tage nach Bestellungseingang. Bezahlungsfrist: 10 Tage nach Erhalt mit beigelegtem Einzahlungsschein.

Es werden drei Inhalts-Versionen angeboten:

- | | |
|--|--------|
| <p>– Geroldswiler Geburtstag, 20.04.2005
Verlesung der Urkunde und Rittermahl</p> | 30 min |
| <p>– Festwochenende 09. bis 11. September 2005
Volleyball, John Brack, Jeff Turner, Firmen stellen sich vor,
Musikbands, Blasmusiktag</p> | 44 min |
| <p>– Unser Jubiläumsjahr
Eine Zusammenfassung der beiden Scheiben plus Frühlingsmarkt,
1. August-Feier und Sicherheitstag</p> | 74 min |

Talon bitte Einsenden an: Jürg Knobel, Huebwiesenstr. 77, 8954 Geroldswil,
juerg.knobel@bluewin.ch

Ich bestelle gegen Rechnung:

- | | | |
|---|-------------|--------|
| Geroldswiler Geburtstag, 20.04.2005 | | Total: |
| <input type="checkbox"/> Anzahl CD, auf PC abspielbar | zu Fr. 20.– | _____ |
| <input type="checkbox"/> Anzahl DVD, auf neuerem DVD Gerät abspielbar | zu Fr. 20.– | _____ |
| Festwochenende, 09.–11.09.2004 | | Total: |
| <input type="checkbox"/> Anzahl SVCD, auf PC+DVD-Gerät abspielbar | zu Fr. 25.– | _____ |
| <input type="checkbox"/> Anzahl DVD, auf neuerem DVD-Gerät abspielbar | zu Fr. 25.– | _____ |
| Unser Jubiläumsjahr | | Total: |
| <input type="checkbox"/> Anzahl SVCD, auf PC+DVD-Gerät abspielbar | zu Fr. 29.– | _____ |
| <input type="checkbox"/> Anzahl DVD, auf neuerem DVD-Gerät abspielbar | zu Fr. 29.– | _____ |

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ E-mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Silvester Party'05 in Geroldswil

Serenata appassionata

Träumerisches Ambiente, verträumte Artistik & traumhafte Unterhaltung mit Passion...

Der feinen Tradition folgend, hat das Team der **HOSTELLERIE GEROLDSWIL**, in Zusammenarbeit mit dem OK 750 Jahre Geroldswil, einige Highlights für Silvester im grossartig dekorierten Saal bereit. So sorgt die aus TV und internationalen Shows rund um den Erdball bekannte Band **NORDWAND** für Stimmung und bietet für jeden Geschmack etwas – und zwar mit leidenschaftlichem Power!

Wie jedes Jahr ein zauberhaftes Ambiente und ein vom Küchen-Chef Ronald Weilharter und seiner Crew meisterhaft zusammengestelltes Gala-Menü, die spezielle Weinkarte – das lädt zum Geniessen ein. Dazu eine mär-

chenhafte Show, Möglichkeiten zum Tanzen und auch dieses Mal mit der bekannten, persönlichen Moderation und Betreuung. Ein würdiger Abschluss des Jubiläums **750 Jahre Geroldswil**.

Ab 22.00 Uhr geht zudem auf dem Geroldswiler Dorfplatz wiederum die Post ab! **Gratis-Eintritt**, die Live-Band **«Midnight Blue»** macht wiederum richtig Dampf, dazu After Hour Bar, kleine Snacks, Tanz unter dem geheizten, weissen Zeltdach.

Um Mitternacht dann das grandiose Riesenfeuerwerk mit Pyro-Meister Markus Locher auf dem Schulhaus-Sportplatz mit Gratis-Cüpli und klassischer Musik. Silvesterparty – mit Stil und familiär zugleich.

Für die Gala-Party im grossen Saal nur begrenzte Anzahl Plätze. Bitte früh re-

servieren! **Jubiläumspreis: CHF 159.–** pro Person, inkl. Aperitif, Galamenu, Top Band, Show & Tanz, Mitternachtscüpli bei Riesenfeuerwerk im Freien und kleinen Überraschungen. Vorverkauf (keine Abendkasse) im Hotel, Kongress- & Bankettzentrum **HOSTELLERIE GEROLDSWIL**, Huebwiesenstrasse 36, CH-8954 Geroldswil-Zürich, Tel. 044 747 87 87, Fax 044 747 88 88, E-mail: info@hostellerie-geroldswil.ch

Wir freuen uns, mit Ihnen das Jubiläumsjahr ausklingen zu lassen OK 750 Jahre Geroldswil und Team der Hostellerie.

Einladung zum Neujahrsapéro und zum Neujahrskonzert

Sie sind vom Gemeinderat und dem **SPEKTRUM Geroldswil** herzlich eingeladen, mit Freunden und Bekannten am Sonntag, 1. Januar 2006 um 16.30 Uhr in der Hostellerie das Neue Jahr zu feiern und beim traditionellen Neujahrsapéro auf gutes Gelingen anzustossen.

Zum Auftakt der Feierlichkeiten zu 750 Jahre Geroldswil konnten wir alle das Konzert des Trio Festivo geniessen – und viele Zuhörer wünschten, dass auch das Jahr 2006 mit dieser zauberhaften Musik begrüsst würde. Der Wunsch wird erfüllt, das Trio Festivo konzertiert ab 17.30 Uhr im Saal der Hostellerie.



Sonntag, 1. Januar 2006 Hostellerie Geroldswil

- 16.00 Uhr** Begrüssung der Neuzuzüger durch Gemeindepräsidentin Ursula Hofstetter und Mitgliedern des Gemeinderates
- 16.30 Uhr** Beginn Neujahrsapéro
- 17.30 Uhr** festliche Klänge mit dem Trio Festivo

Wie stimme und wähle ich richtig?

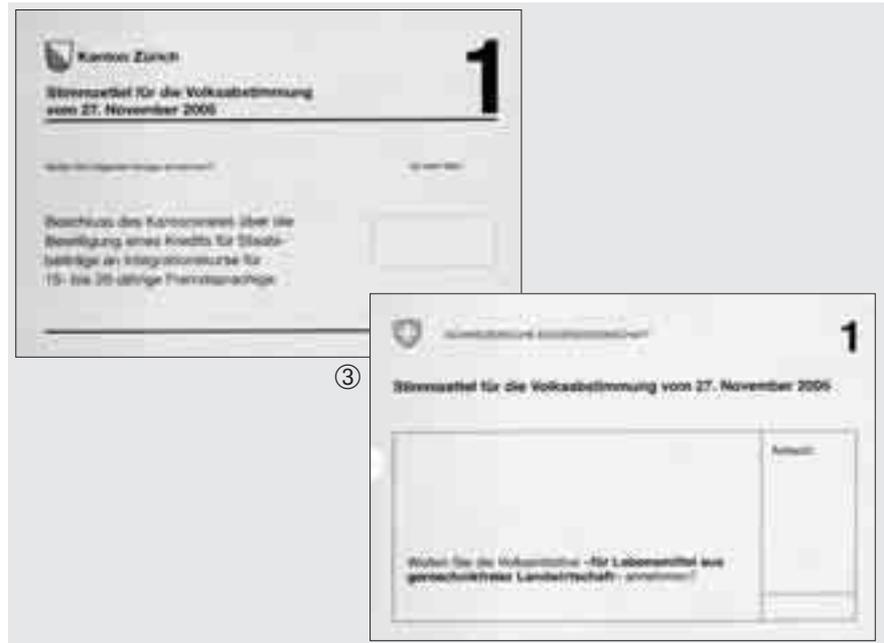
Das Gesetz über die politischen Rechte ist seit dem 1. Januar 2005 in Kraft. Es hat einige Änderungen mit sich gebracht. Es werden alle Stimmberechtigten aufgerufen, sich aktiv an den Wahlen und Abstimmungen zu beteiligen und dabei folgendes zu berücksichtigen:

Abstimmungsunterlagen ①

Die Abstimmungsunterlagen werden von der Stiftung Solvita, Urdorf (ehemalige Eingliederungswerkstätte) verpackt und Ihnen per Post zugestellt. Das Zustellcouvert beinhaltet einen persönlich adressierten Stimmrechtsausweis, ein Stimmzettelcouvert, die Wahl- und Stimmzettel von Bund, Kanton, Bezirk, Kreis, Gemeinde etc. sowie die erläuternden Berichte zu den Sachvorlagen.

Wahl- und Abstimmungspropaganda ist Sache der Kandidierenden oder der Parteien. Informieren Sie sich über vorgeschlagene Personen oder Abstimmungsempfehlungen aus der Tageszeitung oder allfälligen Flugblättern.

Falls die Abstimmungsunterlagen nicht spätestens drei Wochen vor dem Wahl- und Abstimmungstag oder unvollständig bei Ihnen eingetroffen sind, melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung (044 749 32 00).



Beachten Sie auf jeden Fall die Hinweise auf den Wahl- und Stimmzetteln sowie dem Stimmrechtsausweis.

Zustellcouvert ②

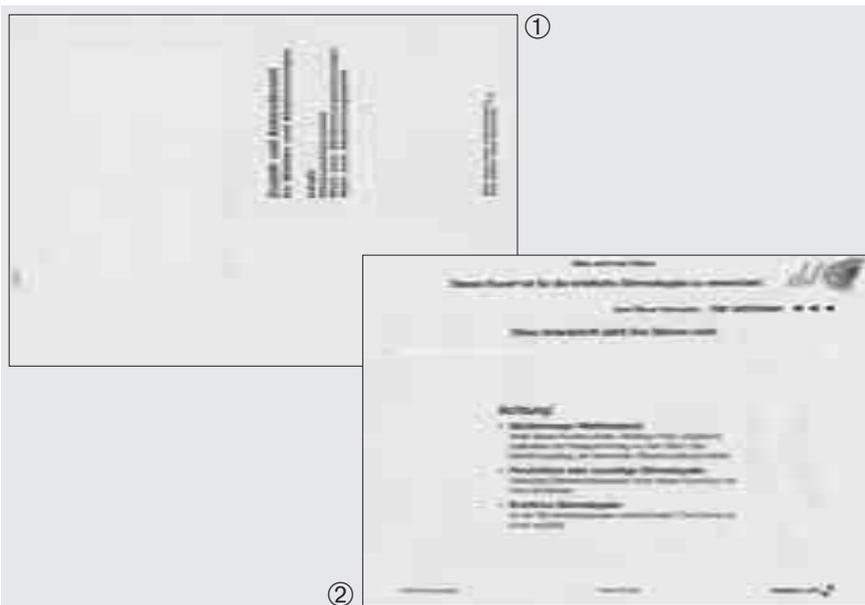
Bitte verwenden Sie zum Öffnen des Zustellcouverts keine Brieföffner. Reissen Sie die perforierte Lasche auf. Das Zustellcouvert kann als Antwortcouvert für die briefliche Stimmabgabe verwendet werden.

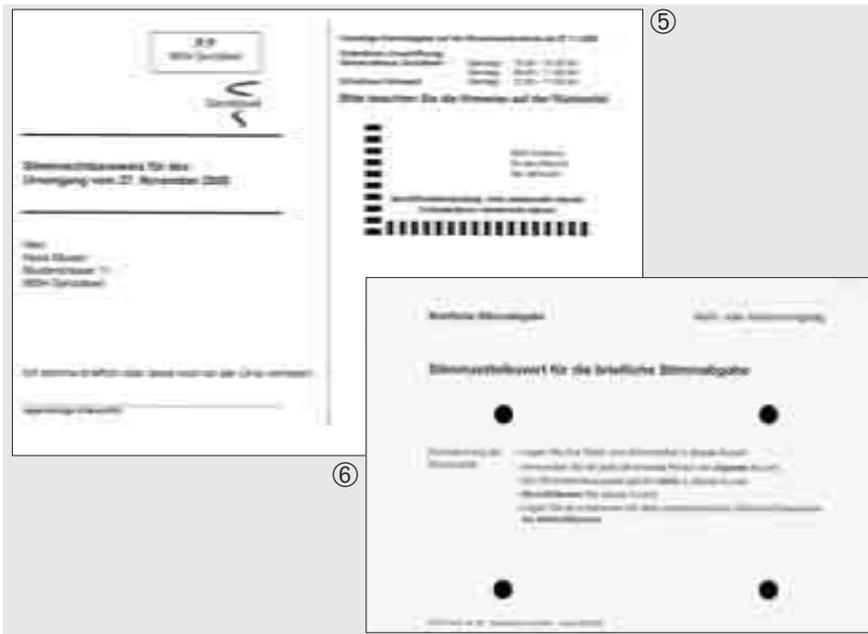
Wahl- und Stimmzettel ③

Füllen Sie die Wahl- und Stimmzettel handschriftlich aus. Falten Sie die ausgefüllten Zettel nicht oder trennen Sie sie auch nicht ab. Die Wahlbüromitglieder sind Ihnen dafür dankbar.

Persönliche Stimmabgabe an der Urne ④

Für die persönliche Stimmabgabe an der Urne nehmen Sie die ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel sowie den Stimmrechtsausweis mit. Diesen geben Sie dem anwesenden Wahlbüromitglied ab und werfen die Zettel in die dafür bereitgestellten Urnen. Die Urnenstandorte und -öffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmrechtsausweis. Die vorzeitige persönliche Stimmabgabe ist ab drei





Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungstag im Gemeindehaus (Schalter im Erdgeschoss) möglich.

Stellvertretung an der Urne ⑤

Sie können sich an der Urne durch eine andere stimmberechtigte Person vertreten lassen. Damit Ihre Stimme gültig ist, müssen folgende Hinweise beachtet werden:

- Sie müssen den Stimmrechtsausweis unterzeichnen. Dies gilt auch für Ehepartner. Andernfalls ist eine Stimmabgabe unzulässig und nicht gestattet.

- Die stellvertretende Person muss gleichzeitig abstimmen.
- Die stellvertretende Person darf höchstens zwei Personen vertreten.

Briefliche Stimmabgabe ⑥

Legen Sie die ausgefüllten Wahl- und Stimmzettel (siehe oben) in das Stimmzettelcouvert und verschliessen sie es.

Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis in jedem Falle und legen Sie diesen um 180° gedreht in das Rückantwortcouvert (= Zustellcouvert). Ihre briefliche Stimmabgabe ist somit korrekt adressiert. Legen Sie nun

das (kleine Stimmzettelcouvert) dazu und kleben Sie das grössere Couvert zu.

Das Rückantwortcouvert ist als Geschäftsantwort vorfrankiert. Das Porto für die briefliche Stimmabgabe trägt die Gemeinde Geroldswil. Helfen Sie mit beim Sparen und werfen Sie das Couvert direkt in den Briefkasten beim Gemeindehaus. Besten Dank.

Wichtiges bei Wahlen

Im 1. Wahlgang bei Majorzwahlen ist das absolute Mehr entscheidend. Dieses ergibt sich aus der Zahl der eingegangenen Wahlzettel. Die leeren und ungültigen Wahlzettel und Stimmen fallen ausser Betracht.

Aus wahltaktischen Überlegungen ist somit folgendes zu beachten: Wer das absolute Mehr beeinflussen will, sollte keinen leeren Wahlzettel und keinen Wahlzettel mit leeren Linien abgeben. Die persönliche Stimme ist an vorgeschlagene oder wählbare aber nicht vorgeschlagene Personen (sog. vereinzelte Stimmen) zu geben. Damit wird das absolute Mehr erhöht und Kandidierende müssen mehr Stimmen auf sich vereinen, um gewählt zu werden.

Im 2. Wahlgang gilt das relative Mehr. Wer die meisten Stimmen auf sich vereint, ist gewählt.

*Gemeinderat und
Gemeindverwaltung Geroldswil*

QUALIDATA TREUHAND AG

Ihre Copiloten in Finanz-, Rechts- und Steuerfragen

erledigen sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen alle Steuerangelegenheiten, führen oder revidieren die Buchhaltung und beraten in sämtlichen betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen zu fairen Konditionen.

Qualidata Treuhand AG
Grindlenstrasse 5
8934 Geroldswil
Telefon 044 749 55 55
Fax 044 749 55 80
www.qualidata.ch

VERDACHT – RUF AN – POLIZEI-NOTRUF 117

Gemeinsam gegen Einbrecher

Eine Einbruch-Präventionskampagne der Kantonspolizei Zürich und der Kommunalpolizeien des Kantons Zürich.

Mit einer breit abgestützten Kampagne wollen die Kantonspolizei Zürich und die Kommunalpolizeien des Kantons Zürich die Hemmschwelle, – den Polizei-Notruf 117 aktiver zu nutzen, abbauen. Die Polizei appelliert an die Bevölkerung, verdächtige Situationen und Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei telefonisch zu melden. Mit Hilfe der Öffentlichkeit will die Polizei Einbrüche wirksam bekämpfen bzw. verhindern.

Erfahrungsgemäss nehmen mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit die Einbruchszahlen zu. Dämmerungseinbrecher, vielfach Kriminaltouristen, – gelten als Saisoneinbrecher. Sie nutzen die früh einsetzende Dämmerung und drängen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein.

Bei Dämmerungseinbrechern sind Wohnobjekte beliebt. Der Wohnungseinbruch gilt immer noch als zu leicht durchzuführende Straftat. Unzureichende Schutzvorrichtungen und das als gering eingeschätzte Risiko tragen wesentlich dazu bei. Begünstigt durch zunehmende Anonymität und Gleichgültigkeit in unserer Gesellschaft, können Einbrecher vielfach unbeachtet und ungestört «ihrer Arbeit» nachgehen.

Das Risiko, dabei behelligt zu werden, wird von Einbrechern als gering eingestuft. Sie entwenden bei ihren Streifzügen durch Wohnquartiere nicht nur wertvolle Sachen, sondern lassen nebst dem angerichteten Sachschaden meist auch eine Unordnung und eine grosse Verunsicherung zurück. Der Eingriff in die Privatsphäre kann dabei nachhaltig Spuren hinterlassen.

Vorbeugen

Das Sicherheitsgefühl jedes Menschen ist sehr verschieden. Dementsprechend braucht es individuelle und den Umständen angepasste Lösungen. Wichtig ist, sich beraten zu lassen. Angehende Hausbesitzer sollten sich

bereits in der Planungsphase mit dem Thema Sicherheit befassen. Für bestehende Wohnobjekte lohnt sich eine mechanische Nachrüstung, beispielsweise einbruchhemmende Fenster und Türen. Sinnvolle, mechanische und elektronische Massnahmen können Einbrüche weitgehend erschweren oder gar verhindern.

VERDACHT – RUF AN – POLIZEI-NOTRUF 117 GEMEINSAM GEGEN EINBRECHER

Während dieser Aktion werden in den Regionen die bestehenden Polizeikräfte verstärkt. Wir sind aber auf die Mithilfe der Öffentlichkeit angewiesen. Die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung hilft Einbrüche und andere Straftaten zu verhindern und Straftäter dingfest zu machen.

Wie können Sie helfen?

Melden Sie über Notruf 117 ungewöhnliche Feststellungen in Ihrem Wohnquartier/Mehrfamilienhaus. Die Polizei dankt Ihnen für Hinweise auf:

- ungewöhnliche Vorkommnisse in Ihrer Nachbarschaft

- unbekannte verdächtige Personen
- auffällig abgestellte Motorfahrzeuge (Marke, Kontrollschild)
- unübliche Lärmvorkommnisse (Fensterklirren etc.)
- wählen Sie ohne zu zögern, auch im Zweifelsfall, den Notruf 117

Leisten Sie Ihren Beitrag zu Ihrer persönlichen Sicherheit:

- Der Eindruck einer bewohnten Liegenschaft, Lichter in den Räumen, kann Diebe abhalten.
- Fenster- und Türsicherungen schützen Ihren Wohnbereich.
- Wertsachen gehören in einen Tresor.
- Alarmanlagen schützen Sie und Ihre Wertsachen zusätzlich vor ungebetenen Gästen.
- Nachbarschaftshilfe ist ein Beitrag zur eigenen Sicherheit. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über Sicherheitsmassnahmen.
- Versuchen Sie nie selbst einen Einbrecher aufzuhalten oder gar zu stellen. Sie könnten dadurch Ihr Leben gefährden. Die Polizei ist für diese Aufgabe ausgebildet und ausgerüstet.



*Quellenmaterial:
Kantonspolizei Zürich
Fw Rolf Gasser
Präventionsspezialist*

Wildunfall – wie verhalte ich mich korrekt? (Jagdgesellschaft Weiningen)



Die Jäger der Jagdgesellschaft Weiningen rücken im Jahr ca. 20–30 Mal für Wildunfälle aus. Sie stellen immer wieder fest, dass das Verhalten bei einem Verkehrsunfall mit Wildtieren nicht oder zuwenig bekannt ist.

Jede auch noch so geringe Kollision mit einem Wildtier kann zu ernsthaften Verletzungen und damit zu Schmerzen und Leiden für das betroffene Tier führen. Es versteht sich von selbst und es ist schon aus moralischer Sicht klar, dass alles getan werden muss, dieses Leiden so rasch als möglich zu beenden. Bei einem Wildunfall ist deshalb folgendes zu bedenken und es sind folgende Massnahmen zu ergreifen:

- Immer anhalten (sofern es die Verkehrsverhältnisse zulassen) und das Pannlicht einschalten, Unfallstelle mit Pannendreieck sichern, genauer Ort der Kollision feststellen und festhalten, totes Wildtier nach Möglich-

keit von der Fahrbahn nehmen (verhindert weitere Unfälle). Nie versuchen, ein verletztes Tier zu berühren oder gar zu fangen. Lebende Tiere immer in Ruhe lassen.

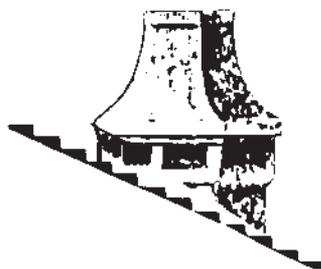
- Sofortige Meldung des Unfalls an die Polizei (Einsatzzentrale, Notrufsäule oder Tel. 117 oder – falls bekannt – an den zuständigen Wildhüter). Die Polizei wird den zuständigen Wildhüter aufbieten, welcher zu jeder Tages- und Nachtzeit ausrücken und das verletzte Tier suchen und von seinem Leiden erlösen wird. Diese Person stellt dann dem Unfallverursacher auch die für die Versicherung notwendige Bestätigung über den Wildunfall aus. Bei einer nachträglichen, verspäteten Meldung kann nur noch eine Bestätigung über die Kontaktaufnahme mit der Wildhut, nicht aber eine Unfallbestätigung, ausgestellt werden. Dies hat zur Folge, dass die Versicherung den Schaden nicht bezahlt und der Unfallverursacher diesen selber berappen muss. Die sofortige Meldung des Wildunfalls ist nicht nur moralisch, sondern auch rechtlich zwingend. Eine verspätete oder gar unterlassene Meldung ist gemäss Art. 51 Abs. 3 des Strassenverkehrsgesetz strafbar.
- Bitte nie versuchen, das Tier selbst lebend zu fangen oder gar zu einem Tierarzt zu bringen. Diese Absicht führt dazu, dass die verletzten Tiere

aufgejagt und teilweise noch über weite Strecken fliehen. Sie können dann (wenn überhaupt) auch mit speziell ausgebildeten Schweisshunden nur noch schlecht gefunden werden und verenden in der Regel langsam und qualvoll. Zudem sind Wildtiere, welche sich von Hand fangen lassen, immer so schwer verletzt, dass diese rasch und schmerzlos getötet werden müssen. Ein Transport zu einem Tierarzt verursacht dem betroffenen Tier nur zusätzliche unnötige Angst und Schmerzen, ohne dass ihm geholfen werden kann.

Die Jagdgesellschaft Weiningen verfügt über ausgebildete Schweisshunde, welche in der Lage sind, verletzte Tier nachzusuchen. Es wird allen Automobilist/-innen gedankt, wenn sie die Ausführungen beherzigen und im Falle eines Wildunfalls entsprechend handeln. Es sei noch erwähnt, dass das Aufbieten der Wildhut einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Es ist aber sehr wichtig, dass der Unfallverursacher an der Unfallstelle bleibt um – neben der Erledigung der Formalitäten – auch den genauen Ort oder Fluchtweg des verletzten Tieres angeben zu können.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Wildhüter, Martin Peter, gerne zur Verfügung, Telefon 079 349 04 55.

Die Arbeit
des Kaminfegers
hilft mit,
Brennstoffe zu sparen,
die Luft
rein zu halten und
Brandfälle zu verhüten



**Ihr Kaminfeger-
meister
MAX FRÜH**

Friedhofstrasse 11a
8104 Weiningen
Telefon 044/750 54 17

Patengemeinde Schlans GR



Gemeinschaftsraum

Der fertig ausgebaute Gemeinschaftsraum in der Casa Pervenda wird durch die Schlanser sehr rege benützt und stellt für das Gemeindeleben eine echte Bereicherung dar. Die von der Pro Schlans finanzierte Einbauküche Fr. 16'160.– und das von Geroldswiler Privatpersonen gespendete Mobiliar bewähren sich bestens. Die geschmackvolle Beleuchtung und ein vorzüglich in den Raum passender restaurierter Bauerschrank runden das Bild ab.

Kinderskilift und Pistenfahrzeug

Der Verein Pro Schlans bezweckt die Lebensqualität in Schlans in sämtlichen Bereichen zu fördern, was schon mehrmals eindrücklich unter Beweis gestellt werden konnte. Hier ein weiteres Beispiel: Eine Interessengemeinschaft – unter Beteiligung der Gemein-

de konnte zu günstigen Konditionen einen gebrauchten Pony-Skilift samt einem kleinen Pistenfahrzeug erwerben. Die Pro Schlans leistete einen Beitrag von Fr. 2'000.– an die Anschaffung und Fr. 500.– an den Betrieb. Mit dem Pistenfahrzeug kann nebst der Skipiste auf der Alpstrasse auch ein Schlittelweg präpariert werden.

Weitere Unterstützungen

Die Gemeinden in der Surselva erarbeiten eine zweisprachige Broschüre, in welcher sich jede Gemeinde vorstellen kann. An dieses sinnvolle Vorhaben wurde ein Beitrag von Fr. 1'000.– ausgerichtet. Jedes Vereinsmitglied wird zu gegebener Zeit ein Exemplar erhalten.

Die Gestaltung und der Unterhalt der Homepage der Gemeinde Schlans wird mit Fr. 500.– unterstützt.

Und das noch...

Seit Ende 2002 konnte in Schlans keine Geburt mehr verzeichnet werden und jetzt doppelten Nachwuchs innert 24 Stunden! Am 16. Mai erblickte Sofia Giuliana das Licht der Welt und tags darauf am 17. Mai Andrin. Was ist dazu zu sagen... die Gemeinde lebt.

Urs Hänggi

Leiten | Orientieren | Informieren



SignSystems
SafetyMarking

Warnen | Hinweisen | Gebieten | Verbieten

SK
Schärer+Kunz
www.suk.ch

Schärer+Kunz AG
Hermetschloostr. 73
Postfach 757
CH-8010 Zürich
Tel. 044 434 80 80
Fax 044 434 80 90
sales@suk.ch



Verlangen Sie unseren Katalog!

Neues aus der Bibliothek

750 Jahre Geroldswil

Alles spricht über die Jubiläumsfeierlichkeiten. Wir waren dabei und mitten drin. Unsere Saft o thek war war zeitweise in dichten Rauch gehüllt, doch haben die Gäste uns trotzdem gefunden. Für einmal hat die Bibliothek buchstäblich Farbe bekannt dafür sorgen die eigens kreierten, frisch gemixten Longdrinks. Unsere Anstrengungen für einen zeitgemässen Auftritt haben sich gelohnt. Das zumindest konnten wir den positiven Reaktionen unserer Gäste entnehmen.

Neben der Eröffnung der Saft o thek fand am gleichen Abend die Vernissage der «gefüllten Bücher» in unseren Räumen statt. Ein grosser Erfolg.

Die Schüler der 5. Klasse von Frau Althaus und Herr Amstein gaben alten Büchern ein völlig neues Gesicht. Es entstanden Kunstwerke von einzigartigem Charme. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und unsere Bücher wurden wieder zu neuem Leben erweckt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Schülern und bei der Lehrerschaft für die schöne Zusammenarbeit.

Aktuell und bis zu Weihnachten finden Sie bei uns Kunstkarten mit Scherenschnitt Motiven. Die Originale in Bilderrahmen an unseren Wänden zeigen die filigrane Arbeit die dieses Hobby ausmacht. Ruhige Hände sind hier ganz wichtig und natürlich eine spitze Schere. In den Vitrinen sehen Sie kostbare alte Bücher die einen Einblick in die Scherenschnitt-Technik geben.

Nicht nur eine Karte verschenken oder verschicken sondern dabei auch noch Gutes tun. Das ist der Gedanke hinter dieser ungewöhnlichen Ausstellung. Frau C. Schneider aus Geroldswil ist die Initiatorin dieser Idee. Warum nicht den Weihnachts- und Neujahrsgrüssen mit einer dieser Kunstkarten eine spezielle und persönliche Note geben?

Sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf der Karten fliessen voll umfänglich in die Stiftung von Lotti Latrous. Diese aussergewöhnliche Frau engagiert sich mit ganzer Kraft für die Ärmsten der Armen in Afrika. Lesen Sie dazu die Bücher Lotti la Blanche und Madame Lotti.

Änderungen/Neuerungen in der Benutzerordnung.

Die Mahngebühren werden leicht angehoben. Neu gilt ab **1.1.2006**:

- 1. Mahnung Fr. 4.-
- 2. Mahnung Fr. 7.-
- 3. Mahnung Fr. 20.-

DVD wie bisher Fr. 5.-/pro Tag

Französisch in der Bibliothek

Am 15.12.05 um 9 Uhr

«La Boule de suif» von Guy de Maupassant (vereinfachter Text). Wir wagen es. Machen Sie mit. Erstmals Literaturgespräche in Französisch. Gedacht für alle Liebhaber der Französischen Sprache, solche die es noch werden wollen. Und nicht zuletzt für alle die die Sprache wieder auffrischen möchten. Wir sind gespannt auf diesen Morgen.

Das Bibliotheksteam wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr.

Café Littéraire

am Mittwochmorgen

Der Treffpunkt für begeisterte LeserInnen. Jeweils Mittwoch um 9 Uhr.

Das neue Programm ist da!

Öffnungszeiten über die Festtage:

Letzter Öffnungstag
Donnerstag, 22.12.05

Erster Öffnungstag
Dienstag, 3.1.2006

Januar – Juli 2006

11. Jan. 06	Siri Hustvedt	Was ich liebte
01. Febr. 06	Hauptmann Gaby	Eine Handvoll Männlichkeit
01. März 06	Borger & Straub	Kleine Schwester
05. April 06	Sulzer Alain	Der perfekte Kellner
03. Mai 06	Khadare Ismael.....	Der Zerrissene April
07. Juni 06	Anderson Joan	Spaziergang am Meer
05. Juli 06	Schröder Bernd.....	Madonnina

Klassenlager im Tessin der Oberstufe Weiningen (Klassen A3a und A3c)

Die Klassen Sek A3a und A3c der Oberstufe Weiningen unternahmen vom 29. September bis am 3. Oktober ein Wanderlager. Was das ist, werden Sie sich fragen. Nun gut, das taten wir auch. Es ist ganz einfach. Es ist ein normales Klassenlager, mit dem Unterschied, dass wir die ersten drei Tage wanderten, dabei in zwei verschiedenen SAC-Hütten übernachteten und den Rest auf einem Campingplatz in Agno verbrachten. In den folgenden kleinen Texten, welche von Schülerinnen und Schülern aus den beiden Klassen geschrieben wurden, können Sie entnehmen, was alles so Spannendes oder Lustiges passiert ist. Jeder erzählt eine andere Stelle in der Geschichte des Lagers. Viel Vergnügen.

(Fabian Korn, A3c)

Nachtbaden

Ein schöner lauwarmer Sommerabend in Agno und wir hatten nichts Besseres zu tun, als in den See zu springen. Die

einen wurden sogar mit allen Kleidern in den See geworfen, doch dies war nicht weiter tragisch, denn das Wasser war wärmer als die Luft. Es machte riesen Spaß mit der halben Klasse in der Nacht im See zu blödeln. Wir drückten uns gegenseitig unter Wasser oder spielten «Güggelikämpfe». Zugleich flogen einige Fledermäuse über unsere Köpfe. Um halb 22 Uhr mussten wir leider aus dem Wasser steigen um uns «bettfertig» zu machen. *(Sandra Bommer, A3a)*

Wanderung Second day

Von unserer ersten Hütte, der Capanna Pairolo, begaben wir uns auf den langen, steilen und anstrengenden Weg nach dem Monte Bar. Nach einer gewissen Zeit war ich alleine unterwegs, da ich die andern hinter mir gelassen hatte. Es war schön, die Natur und deren Einklang, das Plätschern des Bachwassers und die Strahlen der Sonne auf mich wirken zu lassen. Dann kam ich bei unserem ersten

Ziel, einer Kapelle auf 1600M.ü.M, an, wo ich meinen Lunch genoss. Bis dahin war es ja noch ziemlich «easy», doch nun hatte ich mein nächstes Ziel vor Augen. Das Gipfelkreuz auf dem Gazzirola, welches unendlich weit entfernt schien. Ich kämpfte mich nach oben, während sich andere mit einfacheren und viel kürzeren Weg zufrieden gaben. Mein Weg aber schien nie ein Ende zu haben. Doch ich schaffte es! Ich kam an und war froh es geschafft zu haben. Oben beim Kreuz zu stehen und alles hinter sich gelassen zu haben, war ein tolles Gefühl! Nachdem das Beweis-Foto geknippt war, nahm ich dann schliesslich noch den letzten Teil bis zur Hütte in Angriff...

(Alisha Thoma, A3c)

Ach du heiliger Strohsack!

Nach etwa drei Stunden unglaublich anstrengenden Wanderns und dies in der schlimmsten Mittagshitze, die man sich nur vorstellen kann, entdeckten wir mit-



Frohe Festtage,
viel Glück und Gesundheit
für's 2006
wünscht s'Greber-Team

Anton & Margrit Greber · Poststrasse 6 · 8954 Geroldswil · Tel. 044 748 24 04 · Fax 044 748 26 17

ten in der sonst eigentlich unberührten Landschaft ein Haus. Wunderschön war das Haus nicht, aber die hervorragende Aussicht entschädigte alles. Nachdem man uns in die wenigen Regeln der Hütte eingeweiht hatte, schleppte ich mich mit meinen, aber wirklich allerletzten Kräften, ins unser Zimmer. Dort angekommen, wollte ich mich eigentlich nur noch auf meine Schlafstelle werfen und einschlafen, doch aus dem Einschlafen wurde nichts, denn als ich die Matratze nur ein wenig berührte, quoll eine riesige Staubwolke aus ihr heraus und ich musste zwangsläufig mit einigen Kameraden nach unten flüchten.

Den Rest des Abends vertrieben wir uns mit UNO spielen und dann so gegen 21:30h verzogen sich alle langsam ins Massenlager. Müde, aber zufrieden, kuschelten wir uns in unsere Wolldecken, sofern das überhaupt ging, denn diese hatten die Weichheit von Strohsäcken. Wie das halt so ist in Klassenlagern, schwatzten wir noch lange über verschiedene Sachen und vergassen da leider die Anwesenheit anderer Personen, welche auch noch in der Hütte residierten. Darum kam unsere Lehrerin mindestens drei Mal rein und bat uns etwas leiser zu sprechen. Das ging dann etwa fünf Minuten gut und wir versuchten unsere Stimmen im Zaum zu halten, aber dann schnellte unser Lärmpegel schnell wieder um ein paar Dezibel hoch. Wie es schien, brachten aber genau diese Dezibel das Fass zum Überlaufen. Denn sogar die Hüttenwärtin machte sich die Mühe

aus ihrem warmen Bett zu steigen und uns die Mäuler zu stopfen. Nachdem sie uns eine Strafpredigt gehalten hatte, verzog sie sich zurück in ihre Gemächer und jeder von uns fiel nach und nach in einen tiefen Schlaf. *(Rei Okuda, A3c)*

Das Kreuz

Als wir endlich im letzten Postauto unserer Anreise sassen, scherzte ich zu Marc: «Schau mal, da oben, das wäre echt anstrengend!» und zeigte auf das Kreuz auf dem Gipfel des Gazzirolas. Er lachte nur und dachte natürlich, das würde niemals passieren. Wir staunten nicht schlecht, als wir am 2. Tag mitten auf der Wanderung Frau Schmid fragten, wo es eigentlich hingehet, und sie die Karte auspackte und lächelnd genau auf das Kreuz zeigte, welches wir am Vortag bereits gesehen hatten. Dieser Berg hatte immerhin eine Höhe von gut 2100m! Aber es hat sich allemal gelohnt. Die Aussicht war unglaublich und es war keine einzige Wolke zu sehen!

(Pascal Menzi, A3a)

Ist ein Campingplatz wirklich sicher?

22:00 Uhr. Nachruhe! Auf dem Campingplatz Molinazzo in Agno war inzwischen Ruhe eingekehrt. Man hörte noch einzelne Schritte, die vom Waschraum zurückkamen und in einigen Zelten ein Gerumpel. Das lag wahrscheinlich daran, dass das Chaos in einigen Zelten noch aufgeräumt werden musste, bevor man darin schlafen konnte. Um 22:30 Uhr

waren zwar alle einigermaßen in ihren Zelten verstaut, doch von Ruhe konnte nicht die Rede sein. Anstatt Schritte hörte man jetzt Geflüster und Gelächter. Kein Bewohner unseres Zelt hatte Lust zu schlafen, also begannen wir ein Gespräch. Plötzlich unterbrach uns jedoch ein Nuscheln auf der anderen Seite der Zeltwand. Wir hielten kurz inne und lauschten dem Geräusch. Doch bald hörte man nichts mehr. Wir lachten weiter und kümmerten uns nicht weiter um das unbekannte Etwas, welches sich aber, wie sich am nächsten Morgen herausstellte, inzwischen an den Vanillepudding von Fabia und Manuela machte. Wieder wurde unser Gespräch gestoppt. Jetzt war ein Lecken zu hören, dann Schritte um das Zelt. Langsam aber sicher bekamen wir Panik und keiner wollte wissen, was für ein Wesen da um unser Zelt schlich. Schliesslich entschlossen sich Sarah und ich uns den Reissverschluss zu öffnen, um zu schauen, was für ein Ungeheuer uns belästigte. Wir schauten raus in die Nacht. Nichts. Kein Tier, kein Mensch rein gar nichts. So zogen wir den Reissverschluss wieder runter. *(Fabienne Hubler, A3a)*

Bei uns finden Sie alle Jahreszeiten.



Wir sehen unsere Welt nicht nur bunt,
wir übertragen diese Farben auch auf Papier.



Offsetdruck
Goetz AG

Offsetdruck Goetz AG

Steinhaldenstrasse 22, CH-8954 Geroldswil

Tel. +41 44 747 85 00, Fax +41 44 747 85 25

info@goetz-ag.ch, www.goetz-ag.ch

Weinger Klassen spenden für die Hochwasser-Opfer

Die Hochwasser-Katastrophe des vergangenen Sommers liess auch die Weinger Sekundarschüler nicht unberührt. Bei einer Sammlung, die der schwer getroffenen Gemeinde Bristen im Maderanertal zugute kommt, brachten die drei zweiten Weinger Sek A-Klassen, unterstützt von einem kräftigen Zustupf der Lehrer, den stattlichen Betrag von 1750.– Franken zusammen. Die Klasse Sek A 2a machte sich zu Hause gleich ans Kuchen backen und verkaufte diese zuerst in einer Pause auf dem Schulareal, später dann auch

in Unterengstringen und Geroldswil. Praktisch alle Schüler und Schülerinnen erklärten sich auch bereit, selber in Bristen Hand anzulegen, um dort Schutt und Geröll wegzuräumen. In Absprache mit der Koordinationsstelle in Silenen werden die Weinger Schüler und Schülerinnen nun vermutlich im kommenden Frühjahr ins Maderanertal fahren und dort Hilfe leisten. Am Mittwoch, dem 5. Oktober, kam dann auch der Bristemer Pfarrer, Dr. M. Kopp, in die drei Klassen und berichtete den Schülern direkt über die

Nöte der Menschen in den Hochwassergebieten und was sich in den Hochwassertagen so alles zugetragen hatte. So erhielten die Schüler auch aus erster Hand einen Eindruck von der Wucht des Wassers, aber auch von der grossen Solidarität der Menschen in Bristen und anderswo.

Für die drei Klassen: P. Nef.

Wechsel an der Oberstufe Weiningen

Von zwei altbekannten, bestens bewährten Lehrkräften musste sich die Oberstufe Weiningen bereits vor den Sommerferien verabschieden. Sandra Bake-Schwaller, seit zehn Jahren bei uns als Hauswirtschaftslehrerin tätig, und Zarina Wegmann-Meyer, ebenfalls langjährige Sek B-Lehrerin, haben Nachwuchs bekommen, wozu wir ihnen nochmals gratulieren und alles Gute wünschen möchten. Die Stelle von Sandra Bake hat mittlerweile Andrea Eberle angetreten. Gabriela Waldis, die

vor einem Jahr eine dritte Sek C-Klasse übernommen hatte, verabschiedete sich mit einer sehr anspruchsvollen, gut gelungenen Theater-Aufführung von der Oberstufe Weiningen. Wegen der kleiner gewordenen Schülerzahlen konnte ihre Stelle zu unserem grossen Bedauern nicht weitergeführt werden. Neu hinzugestossen ist zudem Martin Meier, der seit Schulbeginn den grössten Teil der ISF-Lektionen (Integrative Schulförderung) übernimmt. Den abtretenden Lehrerinnen möchten wir

für ihren grossen Einsatz an der Oberstufe Weiningen nochmals danken, den neuen Kräften wünschen wir viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit an unserer Schule.

Für die Oberstufe: Peter Nef



**Praxis für
DENTALHYGIENE**

JEANNETTE VONTOBEL
Dipl. Dentalhygienikerin SSO / Mitglied SDH

**Bleaching? Gesundes Zahnfleisch? Kariesprophylaxe?
Zahnschmuck? Professionelle Beratung? Prothesenreinigung?
Weniger Probleme mit empfindlichen Zahnhälsen?
Sanfte Behandlung?**

Praxis für Dentalhygiene **Limmattalstrasse 51, 8954 Geroldswil**
Telefon: **044/ 748 55 55** Fax: 044/ 748 55 57
E-mail: vontobel.dh@bluewin.ch



Veranstaltungen der katholischen Pfarrei St. Johannes, Januar – April 2006

Januar	1.	10.15 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunion zum Jahresanfang
	3. bis 10.		Sternsingeraktion
	8.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst , anschliessend Kaffee und Dreikönigskuchen
		10.15 Uhr	Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige im Welbrigsaal
	14.	09.30 Uhr	Männerapero – Thema: « Werte... und was sind sie wert... », Ort: Chile-Träff, Weiningen
	25.		Erlebnismittag für Erstkommunikanten und ihre Eltern
Februar	1.		Erlebnismittag für Erstkommunikanten und ihre Eltern
	2.	19.30 Uhr	Eucharistiefeier zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe
	4./5.		Frauen-Frühstücks-Treffen im Saal der kath. Kirche Geroldswil
		18.00/ 10.15 Uhr 10.15 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung der Erstkommunikanten Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige im Welbrigsaal
März	1.	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch
	3.	20.00 Uhr	Weltgebetstag in der Kirche Weiningen
	5.	10.15 Uhr	Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige im Welbrigsaal
	7.	20.00 Uhr	Elternabend Erstkommunion
	11.	18.00 Uhr	Einschreibgottesdienst der Firmanden
	12.	10.15 Uhr	Familiengottesdienst
	13./14.		Projekttag Oberstufe, Gruppe A
	19.		Suppentag
		10.15 Uhr	Oekumenischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche Geroldswil, Mitwirkung der Kirchenchöre; anschliessend « Suppenmittag »
	20./21.		Projekttag Oberstufe, Gruppen B + C
	28.	16.00 bis 18.00 Uhr	Osterbasteln

Der katholische Religionsunterricht wird über das ganze Jahr von der 1. bis 6. Klasse in unserem Pfarreizentrum erteilt. Detaillierte Angaben können Sie dem Forum (Pfarrblatt) entnehmen. Anmeldungen zum Firmkurs 2007 bitte bis Ende Juli 2006 an unser Pfarramt. Gefirmt werden Jugendliche des Jahrganges 1989.



Kinder schaffen was! – ¡Los niños lo pueden lograr!

Sternsingeraktion 2006 – Schwerpunkt Peru.

Kinder haben Phantasie, Kinder sind kreativ, Kinder gestalten ihr Leben, bei uns, in Peru, überall auf der Welt. Auch mit dem Motto der Aktion **Dreikönigs-singen 2006** stehen die Kinder wieder im Mittelpunkt, sie sind es, die etwas bewegen. Das Motto schlägt die Brücke von den Sternsängern zu den Kindern in aller Welt. Im Zentrum der Aktion ste-

hen in diesem Jahr arbeitende Kinder. Unterstützt werden alle Aktivitäten, die betroffene Kinder aus menschenverachtenden und -unwürdigen Situationen befreien.

Auch 2006 werden die Sternsinger wieder in unserer Gemeinde vom 03. – 10. Januar unterwegs sein. Die Sternsinger kommen gerne zu ihnen nach Hause. Anmeldezettel liegen ab Mitte Dezember im Foyer der katholischen



20*C+M+B+06

Kirchgemeinde aus – oder an das Katholische Pfarramt St. Johannes, Poststrasse 5b, 8954 Geroldswil, Telefon 043 455 48 48, Fax 043 455 48 49, E-Mail: kath.geroldswil@bluewin.ch.

Der Kirchenchor singt aus der Schöpfung von J. Haydn Ein Konzert – eine Predigt?



Während eines Jahres haben wir intensiv geübt und probeweise einzelne Chöre in Gottesdiensten aufgeführt. Oft mussten wir merken, dass das Werk sehr anspruchsvoll war. Vor allem die fugierten Stellen waren für uns und unsere Dirigentin, Sárka Cernochová, eine Herausforderung.

Am Singwochenende nach den Herbstferien stiess zum ersten Mal Kathrin Schenker als Pianistin zu uns. Wir erlebten ein intensives Proben bei bester Laune im schönen, ruhigen Wislikofen.

An der Hauptprobe vom 4. November 2005 vervollständigte die Sprecherin, Tania Winter, die ausführende Schar. Anstelle eines Orchesters stand ein prächtiger Steinway-Flügel für die Auf-führung bereit. Kostengründe zwangen uns diesen mutigen Wege zu gehen. Solisten wurden durch Flügel und Sprecherin ersetzt.

Die Schöpfungsgeschichte wurde für die Mitwirkenden und die Zuhörer zum seltenen und eindrucksvollen Erlebnis.

Der Anfang, von der Pianistin ge-

konnt intoniert, schildert das Chaos. Schnelle Läufe enden im Nichts, rhythmische Einwürfe demonstrieren Kontraste – es herrscht Verwirrung. Nach der Erschaffung des Lichts verschwindet, begleitet von Verzweiflung, Wut und Schrecken der Höllengeister Schar... welche Erlösung, wenn in lieblichem Gesang «Und eine neue Welt entspringt aus Gottes Wort» ertönt.

Anstelle der Soli liest die Sprecherin die Schöpfungsgeschichte. Der Chor darf jubeln und danken über das Erschaffene. Einige wichtige Solostellen werden von einem Gesangsensemble vorgetragen. Z.Bsp. Zu dir, o Herr blickt alles auf.

Mit dem gemeinsamen, mächtigen Schlusschor «Singt dem Herren alle Stimmen, dankt ihm alle seine Werke» sind wir bei der schönsten Aufgabe eines Kirchenchores angekommen: Singen zur Ehre Gottes.

Wer gerne mit uns einstimmen möchte, ist herzlich zu den Proben am Montagabend eingeladen. Auskunft: Annetta Pachlatko, 044 748 34 55

Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde vom Dezember 2005 – März 2006

Datum	Tag	Anlässe der ref. Kirchgemeinde	Zeit	Ort
24. Dez.	Sa.	Familienweihnachtsfeier Stärnlifiir (Fiire mit de Chliine)	17.00	Kirche Weiningen
24. Dez.	Sa.	Heiligabendfeier mit einem Solisten	22.30	Kirche Weiningen
25. Dez.	So.	Weihnachts-Gottesdienst: Mitwirkung des Kirchenchores	10.15	Kirche Geroldswil
31. Dez.	Sa.	Für die ganze Gemeinde: Oek. Silvester-Gottesdienst	18.00	Kirche Geroldswil
14. Jan.	Sa.	Männerapéro	09.30	Chile-Träff Weiningen
22. Jan.	So.	Für die ganze Gemeinde: Jazzgottesdienst	10.15	Kirche Weiningen
04. Feb.	Sa.	Frauenfrühstück mit Frau Ina Rohrer zum Thema; Oh diese Männer...!!	09.00	Kath. Kirche Geroldswil
05. Feb.	So.	Für die ganze Gemeinde: rejoice-Gottesdienst mit Fredy Staub und Gospelchor	10.15	Kirche Geroldswil
07. Feb.	Di.	Stärnlifiir für Kinder von 2–6 mit Eltern	17.00	Kirche Geroldswil
03. März	Fr.	Weltgebetstag mit Teilnahme des Kirchenchores	20.00	Kirche Weiningen
19. März	So.	Für die ganze Gemeinde: Suppeteilete, oek.Gottesdienst mit Eucharistiefeier, Mitwirkung beider Kirchenchöre und der Sonntagschule	10.15	Kath. Kirche Geroldswil
Voranzeigen:		Senioren-Wanderferienwoche in Mallorca vom 23. April – 30. April 2006		
		3 Kinderlager vom 22. – 29. April 2006		
		Senioren-Woche für Alle in Gstaad vom 16. – 23. Juli 2006		
		Gemeindeferienwoche in Montmirail vom 5. – 12. August 2006		



Gianni & Iris CERQUI
Fahrweidstr. 54
8951 Fahrweid-Geroldswil
☎ 044/ 748 07 09
www.da-gianni.ch
(Sonntag geschlossen)

Beginnen Sie den Silvesterabend
mit einem feinen 5-Gang Menu
Fr. 79.90

Reservieren Sie rechtzeitig!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**FROHE
FESTTAGE**

wünscht Ihnen das ganze Team des
Ristorante da Gianni

Unser Restaurant ist am 31.12.05 geöffnet bis 23.00 Uhr

Elektro



Stüssi

Gerne bieten wir Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Elektroinstallationen in EFH, MFH, Gewerbe, Industrie, Neu- und Umbauten
- Beleuchtungsanlagen für Wohn- und Geschäftsräume, Treppenhäuser etc.
- Intelligente Schalter, Bewegungsmelder, Design-Steckdosen für Ihren Wohnkomfort
- Aussenbeleuchtungen und Flutlichtanlagen mit Bewegungsmeldern für jedes Areal
- Sonnerie- und Gegensprechanlagen, Alarmanlagen
- Bioschaltungen gegen Elektromog
- Telefonanlagen, ISDN-Installationen
- EDV-Verkabelungen
- Elektrifizieren sämtlicher Storenanlagen
- Automatisieren von Garagentoren, inkl. Lieferung Steuerung
- Weihnachts- und Festbeleuchtungen aller Art
- Lieferung und Anschluss sämtlicher Haushaltsgeräte (sehr gute Konditionen)
- Überprüfen elektrischer Anlagen
- 24-Stunden Notfallservice

Unsere Firma besteht seit 1987. Wir sind ein kleines, familiäres Unternehmen mit grossem Qualitätsbewusstsein. Die Zahl unserer treuen, zufriedenen Kunden wächst.

Gerne würden wir auch Ihr Vertrauen gewinnen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Schweizäckerstr. 7
8955 Oetwil a.d.L.
Tel. 043 455 55 00
Fax 043 455 55 02

Filiale
8107 Buchs

Ladengeschäft:
Limmattalstr. 43
8954 Geroldswil
Tel. 043 455 55 00

Unsere Mitglieder empfehlen sich:

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Agentur für Mode + Textil	Palatexim GmbH	Buebenastrasse 18	Geroldswil	044 748 27 11
Apotheke	A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro B. Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 483 16 80
	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
	christen architekt	badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
	Fistarol + Duc	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 00 44
	Unger & Treina AG	Aargauerstrasse 250	Zürich	044 438 50 00
Arzt-,Spital- + Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal B.Strebel AG	Grindlenstrasse 2	Geroldswil	044 749 27 27
	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
	Bosch-Service	Buebenastrasse 15a	Geroldswil	044 748 01 70
	Garage E. Balzer	Chrummacherstr. 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe + Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Bäckerei-Konditorei	Anton Greber	Huebwiesenstrasse	Geroldswil	044 748 24 04
Ballettschule + Gymnastik	Riccarda Schumacher	Rebbergstrasse 34	Geroldswil	044 748 17 79
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 36
Bau- + Industrie-Elektronik	Ingold & Co. AG	Poststrasse 3	Oetwil a.d.L.	044 748 38 28
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
	G. Merçay AG	Dorfstrasse 4	Oetwil a.d.L.	044 748 16 46
	Gottfried Häfliger AG	alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	044 748 11 69
Bauingenieur + Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
	Hans Landis AG	Huebwiesenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Brenner + Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Bürokommunikation +Marketing	SpeedNet Services	Höhenstrasse 41	Geroldswil	044 775 70 05
Büromaterial + -maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 748 40 88
Chemische Reinigung	Textilpflege Huebwies	Huebwiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 16 58
Coiffeur	Coiffeur Zentrum R.+E. Heil-Killer	Dorfplatz/Huebwiesenstr.	Geroldswil	044 748 16 80
Damenmode	Mode Altofer	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 21 05
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Drogerie M. Locher	Huebwiesenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Druckerei Fahrweid	Fahrweidstrasse 46	Fahrweid	044 748 42 60
EDV-Beratung	EDV-Beratung + -Schulung	Eschenbachstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 747 01 41
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi	Schweizackerstrasse 7	Oetwil a.d.L.	043 455 55 00
	Eugen Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Ernährungsberatung	ParaMediForm	Haslernstrasse 10	Geroldswil	044 775 73 43
Garten- + Landschaftsbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäude-Isolations AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Postfach 131	Geroldswil	044 749 32 00
Gipsergeschäft	Marcheggiani AG	Erlenweg 107	Oetwil a.d.L.	044 748 25 83
Grabmalkunst	J.Stocker Söhne Inhaber J. Kacic	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	TopLine	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Hotel + Restaurant	Hostellerie Geroldswil	Zentrum	Geroldswil	044 747 87 87
Ingenieurbüro	Ing.-Büro Hans Frei	Chrutzstrasse 10	Geroldswil	044 748 20 37
Internet und Computersysteme	IWRITE GmbH	Huebwiesenstrasse 59	Geroldswil	044 748 32 23
Internet und Kommunikation	Italix GmbH	Wibergstrasse 5	Geroldswil	078 600 26 19
Kaffeemaschinen	BüKa-Shop	Huebwiesenstrasse 29	Geroldswil	044 748 14 96
	PKS Kaffeemaschinen AG	Engstringerstrasse 37	Schlieren	044 730 43 83
Kiosk	Kiosk AG	Gemeindezentrum	Geroldswil	044 748 35 78
Kleintransporte + Eilgüter	KK Kunz-Kurier	Breitlandstrasse 6	Geroldswil	044 749 31 41

Unsere Mitglieder empfehlen sich:

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Kosmetik	Christa-Kosmetik	Fahrweidstrasse 52	Fahrweid	044 748 44 95
	Cosmet	Dorfstrasse 84	Geroldswil	044 748 08 87
	Kosmetiksalon V. Werder-Stampf	Huebwiesenstrasse 13	Geroldswil	044 748 17 81
Kosmetik	Wellness&Anti-Aging BEAUTI-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnäckerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
	Studer Küchentechnik	Rebackerstrasse 18	Oetwil a.d.L.	043 455 30 77
Kupfer- + Stahlstiche, Antiquitäten	J. Marth	Dorfstrasse 138	Geroldswil	044 748 18 43
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
	DMP Peter Schätti	Huebwiesenstrasse	Geroldswil	044 748 19 79
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 748 17 70
Malen, Umbauen, Renovieren	Pegros Ettlin und Partner	im Bungert 4	Oetwil a.d.L.	044 747 00 75
Maler- + Tapezierergeschäft	Martin Gerber	Limmatalstrasse 67	Geroldswil	044 748 06 87
Malergeschäft	Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26b	Geroldswil	044 748 24 64
	G. Strohmaier	Rebbergstrasse 36	Geroldswil	044 748 33 55
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Möbel	unificio ag	Steinhaldenstrasse 2	Geroldswil	044 748 10 48
Musikagentur Künstlervermittlung	MFP music for people.	Buebenastrasse 18	Geroldswil	044 748 14 22
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebwiesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Pneuhäuser + Auspuffservice	Güdel + Güdel	Brunastrasse 200	Fahrweid	044 747 03 07
Radio TV Hifi	M + Melectronic	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Restaurant	Restaurant Glanzenburg	Limmatalstrasse 49	Geroldswil	044 748 18 47
	Restaurant zum Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	043 455 58 53
Schreinerei	Limmat Schreinerei	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
	Schreinerei Bachmann	Dorfstrasse 22	Oetwil a.d.L.	044 748 43 80
Schreinerei + Innenausbau	W. Lehmann	Buebenastrasse 17/19	Geroldswil	044 748 01 40
Storenmaterial	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Taxi	Taxi – Kleinbusse H. Romer	Fahrweidstrasse 55	Fahrweid	044 740 33 11
Transporte	W. Berner	Dorfstrasse 68	Geroldswil	044 748 00 94
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstr. 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
	Qualidata Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 55 55
	Treuhand & Consulting	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 747 06 74
	Pro Lohn GmbH	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 747 06 92
	Zimmermann Treuhand	Huebwiesenstrasse 80	Geroldswil	044 741 52 53
Unterhaltungselektronik	Alto Hifi	Rebackerstrasse 9	Oetwil a.d.L.	044 740 73 73
Velos + Motos	Stöckli - Bike	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Versicherungen	Basler-Versicherung	Schaffhauserstrasse 26	Zürich	044 360 43 30
	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
	Winterthur-Versicherungen	Zürcherstrasse 40	Dietikon	044 748 36 48
Vorhänge	Inter Ado AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 748 32 33
Wirtschaftsjurist	Dr. jur. Moritz Ottiker	Huebwiesenstrasse 44	Geroldswil	044 748 27 26
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Postfach 116/Soodstr.20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03



Der Kampf geht weiter

Um den beim Rangierbahnhof Limmattal geplanten Container-Terminal für den kombinierten Güterverkehr (Gateway) ist es in den vergangenen Wochen merklich ruhiger geworden. Dies heisst allerdings nicht, dass das Thema bereits erledigt wäre.

Der Grund für diese „Verschnaufpause“: Zur Zeit wird der Verkehrsrichtplan in der zuständigen kantonsrätlichen Kommission behandelt. Der Gateway ist dabei, auch dank dem Engagement vom Komitee „Gateway: So nicht!“ zur Sensibilisierung der Politiker, ein intensiv und kontrovers diskutiertes Thema. Abschliessend wird der Kantonsrat allerdings erst im nächsten Frühjahr entscheiden.

Dadurch hat das Thema etwas an Dynamik eingebüsst. Diese Zeit nutzen wir zur Abklärung der rechtlichen Möglichkeiten. Es gilt nämlich, vorbereitet zu sein, wenn nach einer Löschung des Gateways aus dem Richtplan, die SBB trotzdem bauen wollen. Aber auch bei dessen Belassung müssen sofort die richtigen Schritte eingeleitet, respektive die entsprechenden Stellen avisiert werden können.

Unser Kampf geht also weiter. Es ist noch nichts gewonnen. Um die Verschleuderung von 70 000 m² hochwertiger Landreserve für einen Zweck ohne jede Wertschöpfung für die Region zu verhindern, um eine weitere Belastung unseres schönen Tals mit noch mehr Abgasen und Lärm abzuwenden, sind wir auf Ihren Support angewiesen! Wenn Sie noch nicht Mitglied unseres Komitees sind, dann melden Sie sich doch bitte noch an. Es ist keine finanzielle Verpflichtung damit verbunden.

Wir zählen auf Sie!

Ihr „Gateway: So nicht!“-Co-Präsidium: Karin Boog, Pierre Dalcher, Andreas Lehmann, Martin Müller, Josef Wiederkehr

www.gatewaysonicht.ch

Container-Umschlag-Terminal Gateway Limmattal

- Ich trete dem Komitee „Gateway: So nicht!“ bei und erlaube, dass mein Name im Zusammenhang mit dem Komitee genannt oder publiziert wird (Der Beitritt ist kostenlos und ohne Verpflichtungen)
- Ich möchte das Komitee auch finanziell unterstützen. Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____
(bitte helfen Sie mit, Portokosten zu sparen!)

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte einsenden oder faxen an: Karin Boog, Rebackerstrasse 34, 8955 Oetwil a.d.L., Fax 043 455 58 68

Pensionierung: dem Leben eine neue Wende geben

Beim Stichwort Pensionierung denken viele Menschen ans Geld. Werden mir meine persönlichen Mittel, die AHV und meine Pensionskasse, ein Alter in Würde und Sicherheit ermöglichen? Auf dem Markt gibt es mittlerweile ein riesiges Angebot von Beratungsfirmen und Seminaren, welche diese Fragestellungen aufgreifen und kompetent Auskunft geben. Das Kompetenzzentrum Altersvorbereitung der Pro Senectute vermittelt in seinen Seminaren eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesen Fragen.

Vielen Personalfachleuten und Betroffenen ist bewusst, dass die Planung nicht bei den Finanzen aufhören darf. Firmen, Institutionen, Gemeinden und Kantone bieten deshalb ihren älter werdenden Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Möglichkeit ein Seminar zur Pensionierungsvorbereitung zu besuchen.

Vom aktiven zum inaktiven Menschen?

Wurde früher die Lebenszeit eingeteilt in die Phase des Lernens (Jugend), die Phase der Arbeit (Erwachsenenalter) und die Phase der Ruhe (Alter), gilt es heute als erstrebenswert in allen Lebensphasen die drei Aufgaben (Lernen, Arbeiten, Musse) zu verwirklichen.

Der Eintritt in die nachberufliche Zeit wird heute mehrheitlich gesund und mit gutem Wohlbefinden erlebt. Der Ausstieg aus dem Erwerbsleben heisst nicht Abschied nehmen vom tätigen Sein: Er verlangt von der einzelnen Person Veränderungen innerhalb ihrer Lebensaufgaben. Werte müssen neu gesetzt werden. Dies in Harmonie zur eigenen Person und im Austausch mit nahe stehenden Menschen.

Musse

Musse darf in der nachberuflichen Zeit ein schillerndes Thema sein und ganz auf die eigenen Bedürfnisse ausgerichtet werden. Hier beginnt die Entdeckungsreise zu sich selbst und dem, was einem wesentlich ist.

Wieviel Musse, Ruhe und Erholung gönne ich mir?

Wie erlebe ich überhaupt Musse?

In der Geselligkeit, im Zusammensein mit vertrauten Menschen oder für mich alleine?

Ist mir die Natur Kraftquelle; das Verweilen auf einer Bank, das Hinhören auf die Geräusche rund um mich?

Suche ich Bewegung; wandern, Velo fahren, Distanzen überwinden? Ist es Anstrengung und Herausforderung, was mein Herz zu Ruhe bringt?

Werde ich mein Glück in fernen Kontinenten finden oder ist mir mein Garten, meine Küche Welt genug?

Nicht «keine Zeit zu haben» sondern «Zeit haben für...», sollte einem Motto sein.

Arbeit

Eine Herausforderung ist die Neugestaltung der Alltagsarbeit. Für Paare stellt sich die Frage ob und wie neue Rollen gewählt werden sollen. Was ist für beide förderlich, was kommt Ihren Wünschen entgegen, wo wollen neue Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden.

Die gute Organisation der Alltagsarbeit gibt Freiraum für Musse und Lernen. Davon sollten in einer Partnerschaft beide profitieren.

Wieder stellen sich Fragen: *Möchte ich meine Fähigkeiten in einem weiteren Rahmen als dem familiären anwenden? Will ich berufliches Fachwissen weiterhin umsetzen können, möchte ich mir eine neue Tätigkeit eine neue Herausforderung suchen? Möchte ich ein freiwilliges Engagement aufnehmen oder noch einen gewissen Erwerb erzielen?*

Es braucht Mut, Vorstellungskraft und manchmal auch einen Hinweis oder eine nötige Information, und es öffnen sich ungeahnte Türen und Möglichkeiten.

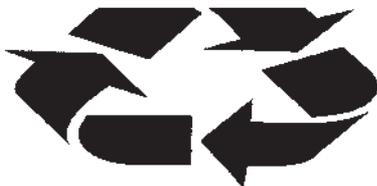
Malergeschäft

G.Strohmaier

Rebbergstrasse 36
8954 Geroldswil
Tel. 044-748 33 55
Nat. 079-416 46 86



Der Umwelt zuliebe benützen wir eine



Abwasserspaltanlage.

Malen Tapezieren Laminat Teppiche Sockelleisten

Lernen

Lernen findet fast überall statt. Auch in einem Kursraum, aber genauso gut auf einer Reise, oder wenn ich das erstmal ein vollständiges Menue koche und nicht nur das Fleisch grilliere. Wichtig ist die Entscheidung: Was möchte ich lernen? Kann ich diese Frage beantworten, finde ich auch die Orte, an denen das gewünschte Lernen möglich ist.

Die grundlegende Haltung des Lernens ist Neugierde und Offenheit. Wesensmerkmale, die bis ins hohe Alter Vitalität und Lebensfreude erhalten. Sie zu fördern ist Gold wert!

Gesundheit und Verantwortung

Der Übergang in die Pensionierung stellt einen Umbruch dar. Er kann eine Quelle der Sinnkrise sein. Eine persönliche Standortbestimmung und der Erwerb eines positiven Altersbildes tragen zu Gesundheit des Menschen in dieser Übergangssituation bei. Pensionierungsvorbereitungskurse leisten hier eine wertvolle Unterstützungsarbeit.

Dies ist auch Personalverantwortlichen bewusst. Die Erfahrung lehrt: Die letzten Berufsjahre werden erfolgreicher erlebt, wenn die nachberufliche Zukunft nicht Unsicherheit und Angst weckt. Zuversicht beim Übergang in die Pensionierung wirkt sich positiv aus auf

Arbeitsleistung und Zusammenarbeit von Jüngeren und Älteren.

Soziale Verantwortung, die Würdigung von Leistung und Loyalität der langjährigen Mitarbeitenden sind die vorherrschenden Gründe warum eine Firma die Teilnahme an einem Pensionierungsvorbereitungseminar unterstützt. Interessierte Personen, welche in absehbarer Zeit pensioniert werden, sollten sich auf jedem Fall bei ihrem Arbeitgeber informieren und ihn darauf ansprechen.

*Kompetenzzentrum Altersvorbereitung
Pro Senectute Kanton Zürich*

Das Angebot des Kompetenzzentrums Altersvorbereitung von Pro Senectute

Kurs auf die nachberufliche Zukunft:

Das Kompetenzzentrum Altersvorbereitung der Pro Senectute vermittelt in einem 2 1/2 -tägigen Seminar mit ausgewiesenen Fachreferentinnen und -referenten Informationen über alle wichtigen Aspekte, welche eine Pensionierung mit sich bringt. Dazu gehören u.a. Gesundheit, Finanzielles Veränderungen in Alltagsgestaltung und Beziehungsnetz und Ideen für neue Engagements.

Seminar in Geroldswil

5.–7. April 2006

Hostellerie

Weitere Seminare auf Anfrage

Nähere Informationen erhalten Sie bei Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstrasse 145, Postfach, 8032 Zürich.
Telefon 058 451 51 00, Fax 058 451 51 01, riitta.hirschi@zh.pro-senectute.ch, www.pensionierungskurse.ch

Musikinstrumente für den Schulanfang!

M Musik Morel **M**
Musik- und Pianohaus

The House of music!

Landstrasse 81A, 5430 Wettingen Tel. 056 426 66 06 Fax 056 427 21 81 www.musikmorel.ch

Pro Senectute Ortsvertretung Geroldswil

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung. Auf Ihren Anruf freut sich Lotti Eichenberger, Tel.: 044 / 748 26 53

Kochen für Männer

Wurden Sie von Ihrer Lebensgefährtin immer gut bekocht und nun stehen Sie plötzlich alleine da ? Oder ist Ihre Gemahlin erkrankt und Sie möchten sie mit Eigenkreationen verwöhnen? Möchten Sie weiterhin in Ihrem Heim verbleiben und die Mahlzeiten selber zubereiten ?

Dann: Lassen Sie sich von einem Hobby-Koch in einer kleinen Gruppe in die Geheimnisse von einfachen, gesunden Gerichten einführen.

Dieser Kurs für Oktober/ November 2005 war innerhalb weniger Tage ausgebucht. Wir entschlossen uns deshalb, einen 2. Kochkurs im Januar 2006 durchzuführen, für welchen noch Anmeldungen an Nelli Schmid möglich sind, Telefon 044 748 38 95.

Kursdaten: jeweils am Mittwoch, 11., 18. und 25. Januar, 1., 8. und 15. Februar 2006.

Kursort: Schulküche der Oberstufenschulgemeinde Weiningen.

Die Kurskosten für die 6 Abende betragen Fr. 180.– und sind vorgängig zu entrichten. Die Materialkosten werden jeden Abend separat verrechnet. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Seniorenrat Oetwil-Geroldswil/Fahrweid

Pflegebedürftigkeit im Alter

Wer bezahlt was? Kann/soll ich zu Hause pflegen?
Wie finde ich die optimale Lösung?

Vortrag

Mittwoch 22 März 2006

14.00 bis ca. 16.30 Uhr, anschliessend Apéro im ref. Kirchenzentrum Geroldswil

Sie erhalten von verschiedenen Referenten Antworten auf die Fragen: Pflege im Altersheim/Spital? Pflege zu Hause? Finanzierungs- und Rechtsfragen – die staatlichen Möglichkeiten?

Eine Veranstaltung von

- Pro Senectute Geroldswil, Weiningen, Unterengstringen
- Ref. Kirche und Kath. Kirche Geroldswil
- Seniorenrat Oetwil-Geroldswil/Fahrweid
- Seniorenclub Oetwil und Fahrweid

Nähere Angaben finden Sie im neuen Seniorenprogramm 2006

Geselligkeit am Mittagstisch

Essen und sich dabei unterhalten gehört seit eh und je zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Gemütlichkeit und fröhliches Beisammensein werden hier grossgeschrieben. Vielleicht wünschen Sie auch, einmal auf das Kochen zu verzichten und sich verwöhnen zu lassen. Das Menü setzt sich jeweils zusammen aus Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert und Kaffee zum Preis von Fr. 10.–.

In der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr im Cheminéeraum der ref. Kirche. Anmeldung bis am Montag vorher bei Frau Maaïke Sikkel, Tel. 044 748 01 10 oder Frau Lotti Eichenberger, Tel. 044 748 26 53. Abhol-dienst: Peter Rosenast, Tel. 044 748 18 38.

Angebote Pro Senectute des Kantons Zürich für Geroldswil & Weiningen:

Sozialberatung für Menschen ab 60

Unentgeltliche Beratung für ältere Menschen und deren Angehörige bei Fragen und Problemen zu allen Altersfragen.

- Treuhanddienste für Betagte
- Hilfe beim Zahlungsverkehr
- Versicherungsangelegenheiten usw.

Auskunft bei Rosmarie Fröhlich Tel. 058 451 52 00, Montag–Freitag

Steuerberatung

Ausfüllen der Steuererklärung durch fachkundige Beraterinnen. Auskunft bei Ursi Decurtins Tel. 058 451 52 00

Reinigungsdienst und Umzugshilfe

Regelmässige Wohnungsreinigungen und Hilfe bei Umzug
Auskunft bei Katharina Suter Tel. 044 421 51 51

Wohnberatung und Wohnungsanpassungen

Beratung bei Wohnfragen und Wohnungsanpassungen
Auskunft bei Silvia Egli Tel. 044 421 51 51

Herbstsammlung der Pro Senectute Liebe Spenderin, lieber Spender,

Ich möchte mich im Namen der Pro Senectute Kanton Zürich für Ihre grosszügige Unterstützung herzlich bedanken. Wir werden das Geld sinnvoll für die Arbeit der Pro Senectute einsetzen.

Lotti Eichenberger, Ortsvertretung

Wir suchen Sie als Gastgeberin!



im Bezirk Dietikon

Vor einiger Zeit haben wir an der gleichen Stelle über das Projekt *FemmesTISCHE* informiert. Dabei werden auf unkomplizierte Art Treffen – sogenannte *FemmesTISCHE* – abgehalten, bei denen jeweils 5–8 Mütter sich über ausgewählte Themen von Erziehung, Suchtprävention und Familie in ihrer Muttersprache unterhalten können. Alle drei Monate wird ein neues Thema angeboten.

Wie läuft ein FemmesTISCH ab?

Das muss man sich ähnlich wie bei einer Tupperware-Party vorstellen: Die Gastgeberin lädt ihre Bekannten zu sich nach Hause ein. Die Moderatorin führt durch den thematischen Teil des Treffens und leitet das Gespräch. Meistens wird zuerst ein kurzer Film gezeigt, über den anschliessend diskutiert wird. Die Gastgeberin ist verantwortlich für den gemütlichen Teil. Ein solcher *FemmesTISCHE* dauert etwa 2–3 Stunden und kann tagsüber oder am Abend stattfinden.

Was muss ich als Gastgeberin tun?

- Die Gastgeberin lädt Frauen aus ihrem Bekanntenkreis ein
- Sie ist auch offen für aussenstehende Frauen, die teilnehmen möchten
- Sie stellt ihr Wohnzimmer und ein Video- oder DVD-Gerät zur Verfügung
- Sie organisiert etwas zu trinken und einen kleinen Snack

Und was habe ich selbst davon?

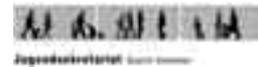
- Die Gastgeberin kann sich mit anderen Frauen austauschen und an der Diskussion teilnehmen
- Sie kann ihr Beziehungsnetz erweitern und neue Kontakte knüpfen oder vertiefen
- Sie erhält ein kleines Geschenk und eine Entschädigung für ihren Aufwand

Was ist das Thema der ersten FemmesTISCHE-Runde?

Lernen – ein Kinderspiel. Es geht darum, was für Fähigkeiten Kinder im Spiel entwickeln und wie man sie dabei fördern kann. Selbstvertrauen, Selbstständigkeit, Kreativität und sogar Rechnen eignen sich die Kinder spielend an. Wie ist das bei meinem Kind?

12 Moderatorinnen mit 8 verschiedenen Muttersprachen suchen in den nächsten Wochen interessierte Frauen, die sich als Gastgeberin eines *Femmes-*

Ein Projekt von



TISCHE betätigen möchten. Die *FemmesTISCHE* werden im Bezirk Dietikon in den Sprachen albanisch, bosnisch, portugiesisch, serbokroatisch, spanisch, tamilisch, türkisch und deutsch durchgeführt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie sich als Gastgeberin betätigen oder auch einfach einmal als Teilnehmerin bei einem *FemmesTISCH* dabei sein möchten, dann melden Sie sich bitte bei Frau Ursula Tschuor-Stucky, Administration *FemmesTISCHE*, 044 401 13 57, ursula.tschuor@bluewin.ch

Für den gepflegten Innenausbau, Kücheneinrichtungen, Täferarbeiten – auch mit Isolation, Spezialanfertigungen nach Ihren Angaben, Reparaturen

JEHMANN

Schreinerei / Innenausbau Ladeneinrichtungen

Buebenastrasse 17-19, **8954 Geroldswil**, Telefon 044-748 01 40

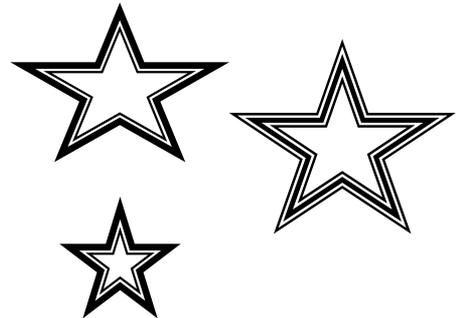
**Wir liefern Ihnen auch
Teppiche/Vorhänge/Lampen/
Matratzen/Duvets usw.**

**Ideal zum Schenken:
Gedrechselte Holzwaren**

Das attraktive Weihnachtsangebot

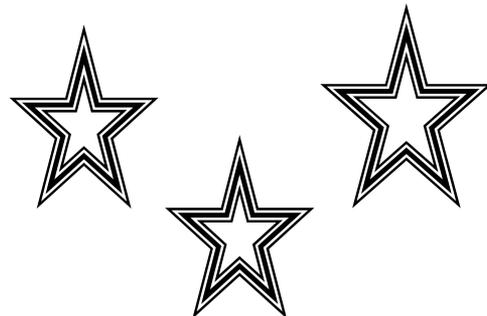


NOKIA
6230i



Fr. 1.--*

*ab sunrise minute 120 für 12 Monate
exkl. SIM-Karte Fr. 40.--



wünscht das Handy-Fachgeschäft in Ihrer Region

Wir sind Partner von

novacall

novacall AG

Landstrasse 121 - 5430 Wettingen
Tel. 056 222 77 21 - Fax 056 222 77 51
E-Mail: info@novacall.ch - Online-Shop: www.novacall.ch

swisscom





Das Familienforum der kleinen und grossen Geroldswiler

Mittagstisch für Gross und Klein

Jeden ersten Freitag im Monat bieten wir im Familienzentrum Mikado anschliessend an die Cafeteria (09.15 – 11.00 Uhr) einen Mittagstisch für Gross und Klein an. Ab 11.00 Uhr bereiten wir gemeinsam das Mittagessen zu. Dazwischen haben die Kinder die Möglichkeit, im grossen Spielzimmer mit den vielen tollen Sachen die Zeit bis zum Essen zu verbringen. Gegessen wird gegen 12.00 Uhr und nach dem Aufräumen und Abwaschen beenden wir das gemeinsame Mittagessen nach einem kleinen Dessert um ca. 13.00 Uhr. Die Kosten belaufen sich pro Familie auf Fr. 15.– inkl. Sirup für die Kinder (Mikado-Familienmitglieder bezahlen nur Fr. 12.–).

Anmeldung bis eine Woche im Voraus: Katja Burki 044 747 08 83 oder katjaburki@yahoo.de

Krabbelgruppe Tatzelwurm

Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochmorgen wird fleissig gekrabbelt. Die Jüngsten – vom Baby bis zum vierjährigen Racker – treffen sich gemeinsam mit ihren Müttern im Familienforum Mikado und schliessen beim Spielen erste Freundschaften. Auch die Mütter kommen anlässlich dieser Treffen nicht zu kurz: Erfahrungen rund um den Nachwuchs werden ausgetauscht;

man hört und sieht, dass viele ähnliche Alltagsprobleme zu lösen haben, und nimmt vieles gelassener und mit Humor. Also worauf warten?! Wir freuen uns auf euren Besuch (detaillierte Angaben sind in nachfolgender Aktivitätenrubrik zu finden).

Raumvermietung für Kindergeburtstage

An dieser Stelle möchten wir wieder einmal darauf hinweisen, dass unser Lokal an der Huebwiesenstrasse 37 für Kindergeburtstage am Mittwochnachmittag gemietet werden kann. Nähere Information dazu erteilt Frau R. Egloff, Telefon 044 748 42 41.

Ein Danke allen Helferinnen

Schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu, und es wird höchste Zeit, allen Helferinnen und Helfern ein grosses und herzliches Dankeschön auszusprechen. Sie leisten unbezahlbare und unbezahlte Arbeit und zeigen ein grossartiges Engagement.

Spendenaufruf

Das Mikado ist das Dach der Krabbelgruppen, der Kinderbetreuung, der Babysittervermittlung, des Frauentreffs und organisiert über das Jahr verteilt viele Anlässe wie das Kinder-Basteln, die Märchennachmittage, das grosse

Sommerfest auf dem Robinsonspielplatz, Kinderkonzerte, den Räbéliichtliumzug. Wir sind jedes Jahr am Weihnachtsmarkt vertreten, tragen neu zur Organisation der Kinderfasnacht bei und helfen in der Gemeinde mit, wenn es um Aktivitäten oder Anlässe rund um die Familie geht.

Gäbe es die zahlreichen helfenden Hände nicht, wäre es undenkbar, einen derartigen Betrieb wie das Mikado aufrecht zu erhalten. Allerdings genügt freiwilligen Arbeit alleine nicht, wie alle Vereine ist das Familienforum Mikado auf Mitgliederbeiträge und Spenden dringend angewiesen (PC 87-463618-2 / MIKADO, Postfach 158, 8954 Geroldswil). Ihre Mitgliederanmeldung nimmt Sandra Peterhans unter der Telefonnummer 044 747 09 09 gerne entgegen.

Kinderkonzert mit Andrew Bond

Wir planen auf Juni 2006 ein Kinderkonzert mit Andrew Bond in Geroldswil. Andrew Bond gehört zu den erfolgreichsten Schweizer Musikern. Er ist ein Multi-Instrumentalist, der vorwiegend Kinderlieder in Mundart schreibt und komponiert. Vielen von Ihnen ist er sicher bestens bekannt. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Aktivitätenausblick für das Jahr 2006

Daten	Veranstaltung
Samstag, 04. Februar	Kinderfasnacht
13.30 Uhr	Kinderschminken im Mikado
15.00 Uhr	Umzug von Geroldswil nach Oetwil mit anschliessender Maskenprämierung und Zvieri in der Gemeindescheune Oetwil
Die Kinderfasnacht wird organisiert vom ECO, Spektrum und Mikado; detaillierte Informationen werden in alle Haushaltungen verteilt.	
Mittwoch, 29. März	Osterbasteln für Vorschulkinder mit Kinderbetreuung Anmeldung/Infos: Julia Zimmermann, 044 747 06 69
Mittwoch, 5. April	Märli-Nachmittag und Kinderbetreuung Es werden Frühlings- und Osterhasen-Geschichten erzählt und gebastelt. Geeignet für Kinder ab ca. 2 1/2 Jahren Anmeldung/Info: Yvonne Marinoni, 044 750 39 11
Samstag, 26.08.	Mikado Sommerfest auf dem Robinson-Spielplatz mit vielen Überraschungen für Gross und Klein

www.appi-service.ch

APPI-SERVICE AG

Limmattalstrasse 46 · 8954 Geroldswil · Tel. 044 748 30 05
Fax 044 748 30 35 · Mail: appi@swissonline.ch

Verkauf, Service und Reparaturen von Gartenmaschinen und Kleingeräten für (Hobby-)Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft.

Winterservice an Ihrem Rasenmäher oder auch an anderen Maschinen und Geräten. Gerne holen wir Ihre Maschinen auch ab.



HONDA
POWER EQUIPMENT

Wir vermieten auch:

Vertikutierer, Motorhacken, Motorfräsen, Hochdruckreiniger, Häcksler, Motorsensen, Kettensägen, Heckenscheren, Balkenmäher und diverse Elektrogeräte

Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag 8–12/14–18.30 Uhr
Samstag 9–14 Uhr
Montag geschlossen

Auf Ihren Anruf oder Besuch freuen sich:

Fredi und Brigitte Appenzeller



J.M.
JÜRIG MARTH

Stiche- & Antiquitäten Boutique
«Art of Marth»



Die Referenz im Limmattal
und Engadin!

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Alle Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Holzstiche
(Xylographien) garantiert aus der Zeit

Limmattalstrasse 46 · 8954 Geroldswil · Mobile 079 744 76 29

Kupfer- und Stahlstiche Dekorative Grafiken Lithographien Antiquitäten

Wir betreuen in einer grossen Attikawohnung
in familiärer Atmosphäre
sechs pflegebedürftige ältere Personen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Pflegeheim
Elisabeth*

Pflegeheim Elisabeth, Huebwiesenstr. 29, 8954 Geroldswil, Tel. 044/748 18 39



Telefon 044 750 41 40
Natef 079 659 40 39

Püntenstrasse 15
8104 Weiningen

- Autofahrschule (auch Automat)
- Motorradfahrschule (Grundkurse)
- Verkehrskunde und Theorie in Höngg am Meierhofplatz
- Freundliche und effiziente Ausbildung
- Günstige Abonnementpreise



Regelmässige Aktivitäten im Mikado Familienforum

Regelmässige Aktivitäten im Mikado Familienforum an der Huebwiesenstrasse 37

Daten	Veranstaltung
Montag, 15.00–17.00 Uhr	Krabbelgruppe Tatzelwurm Mütter mit Kindern bis drei Jahren treffen sich zu Spiel und Kaffee Anmeldung/Infos: Daniela Aerne, 043 455 51 60 / Yvonne Marinoni, 044 750 39 11
alle zwei Monate	Frauentreff Anmeldung/Infos: Katja Burki, 044 747 08 83
Mittwoch, 09.30–11.00 Uhr	Krabbelgruppe Tatzelwurm Mütter mit Kindern bis drei Jahren treffen sich zu Spiel und Kaffee Anmeldung/Infos: Cornelia Koch, 044 748 29 75 / Katrin McDonald, 044 747 00 52
jeden ersten Mittwoch- nachmittag im Monat (gemäss Agenda)	Kindercoiffeuse Raffaela Mehani zaubert Ihren Kindern zu günstigen Preisen eine neue Frisur Wichtig: Haare müssen gewaschen sein Anmeldung Coiffeuse: 078 734 31 02 Infos Cafeteria: 076 531 75 76
Donnerstag, 08.15–12.00 Uhr	Kinderbetreuung Einmal wöchentlich bietet eine ausgebildete Kleinkinderzieherin einen Hütedienst an. Betreut werden Kinder ab ca. 18 Monaten. Anmeldung/Infos: Frédérique Scheurer, 044 748 07 35
Freitag, 09.15–11.00 Uhr	Cafeteria Treffpunkt für Gross und Klein mit Getränken und kleinen Snacks Infos: Katja Burki, 079 677 65 77

Weitere Aktivitäten und Anlässe entnehmen Sie bitte aus unserem Programm, welches Ihnen direkt zugestellt wird oder unter untenstehenden Kontaktadresse angefordert werden kann.

MIKADO, Postfach 158, 8954 Geroldswil

Kontaktperson: Frau Katja Burki, 044 747 08 83, E-Mail: katjaburki@yahoo.de

Raumvermietung: Frau R. Egloff, 044 748 42 41 (für Kindergeburtstage)

Babysitter-Vermittlung: Frau Florence Bühler, 044 748 33 36

Alle **A L O E - V E R A** Produkte
bei uns erhältlich

**Gutschein für eine Aloe Vera -
Saft Degustation** (inkl. Beratung)



Damen + Herren
COIFFURE
»Zentrum«

Warum erschrecken Sie täglich Ihren Spiegel?

Jeden morgen das gleiche Theater - nicht's passt,
wenn die Kämmerei dann endlich durch ist, sind Sie zwar gekämmt
aber noch lange nicht frisiert.

Das hat ab sofort ein ENDE.
Mit einer neuen Frisur und dem dazugehörigen Haarschnitt gehört dies
der Vergangenheit an, rufen Sie doch gleich heute an (044 748 16 80).
Unsere Preise sind ja so oder so von gestern.
(Mit diesem Inserat 20% Rabatt auf Dienstleistungen)

Das Coiffure „ZENTRUM“ Team freut sich auf Ihren Besuch und ist unter folgender
Telefonnummer: 044 748 16 80 / Di. – Fr. von 8.00/h – 18.00/h + Sa. von 8.00/h – 13.00/h erreichbar.



Hallo, ich bin neu hier in der Gemeinde. Meine Partnerin, unsere kleine Tochter und ich, freuen uns hier zu sein.

Meine hauptsächliche Tätigkeit besteht im Architekturbereich. Seit 8 Jahren betreibe ich in Winterthur ein kleines Architekturbüro. Neubauten, aber vor allem Umbauten und Renovationen gehören zu meinem alltäglichen Geschäft.

Als Ergänzung zum Beruf, aber vor allem aus persönlichem Interesse, befasse ich mich schon lange mit Feng-Shui. Feng-Shui verstehe ich als Werkzeug, äussere Wirkungskräfte so zu gestalten, dass sie uns unterstützen und als Rückenwind dienen. Eine genauere Erklärung finden Sie auf meiner Homepage: www.feurer-architektur.ch

Selber habe ich sehr viel mit Wirkungskräften gespielt. Erstaunlich finde ich, dass alles auf uns wirkt, das Eine mehr, das Andere weniger, das Eine unterstützend, das Andere hindernd. Oftmals weiss man ganz genau was man tut, mit der Zeit jedoch, ist das so normal geworden, dass man es nicht mehr wahr nimmt. Doch beeinflusst es uns, meistens hinderlich, weil es zu einer früheren Zeit gehört hat, die längst nicht mehr ist. Es verbindet uns dann mit der Vergangenheit und die Zukunftsperspektiven haben keine Möglichkeit, sich frei zu entfalten. Deshalb ist es hilfreich, eine neutrale Person einzuladen, die uns auf solche Blockaden hin weist.

Hiermit offeriere ich, für die Einwohner dieser Gemeinde, eine kostenlose Feng-Shui Analyse!

So eine Analyse dauert ca. 1 Stunde. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach Energie-Einflüssen die uns nicht als Rückenwind dienen. Sie werden erstaunt sein, was sich da alles finden lässt. Über eine anschliessende Beratung entscheiden Sie selbst.

Mir ist es ein Anliegen, dass sich die Menschen in ihren 4 Wänden wohl fühlen, dass ihr Zuhause ein Ort der Regeneration ist, wo sie auftanken und sich fürs Leben draussen in der Welt inspirieren lassen können.

Es freut mich riesig, wenn viele von meinem Angebot Gebrauch machen und mich für eine inspirierende Beratung zu sich einladen. Sicher ist auch bei ihnen noch Potenzial vorhanden, um die Lebensqualität zu steigern.

Feurer Architektur	Beat Feurer
Wartstrasse 20	Dorfstrasse 94
8400 Winterthur	8954 Geroldswil
Tel 052 222 89 29	Tel 044 747 50 20
Fax 052 222 89 69	Fax 044 747 50 22
Natel 079 441 28 24	Natel 079 441 28 24
beat@feurer-architektur.ch	

Ich interessiere mich für eine kostenlose Feng-Shui Analyse.

Name, Vorname:

Adresse:

Tel. für Kontaktaufnahme:

Chörlreise Heimetchor Limmiggruess vom 20./21. August 2005

Der Startschuss zu unserer diesjährigen Chörlreise erfolgte, als es aufhörte zu schneien. Kaum in Unterägeri bei strömendem Regen angekommen, mussten alle 24 beteiligten Personen den ersten Zwangshalt einlegen. Um 09.30 Uhr hatte Petrus buchstäblich alle Schleusen geöffnet. Unser Präsident genehmigte sich in aller Ruhe einen Wurstsalat und zwei Männer erlaubten sich den ersten Schüblig zum Znüni. Beim ersten Versuch, dem Regen zu trotzen und die erste Route bis zum Resti oberhalb Ägeri in Angriff zu nehmen, scheiterte schon nach 10 Minuten. Puddelnass mussten wir die zweite Trocknungsphase einlegen. Gott sei Dank gibt es viele angeschriebene Häuser. Um 10.30 Uhr wärmten wir uns bei Rotwein, Weisswein, Bier und Kaffee-Schnaps wieder auf. In Abänderung unseres Programmes wählten wir den kürzeren Weg dem Aegerisee entlang. Bis kurz vor Nas regnete es noch heftig, danach liess der Regen

etwas nach. Als wir in Morgarten das Denkmal der Eidgenossen von der Schlacht gegen die Habsburger 1315 besuchten, zeigten sich zu unserem Erstaunen für kurze Zeit zwei blaue Flecken am grau verhangenen Himmel. Fünf Minuten später hingegen regnete es bereits wieder und zwar ununterbrochen bis Sonntag. Trotzdem verbrachten wir einen schönen bunten Abend im Hotel Eierhals bei bestem Essen, frohem Gesang und guter Laune. Das Rauschen des Baches begleitete uns durch die ganze Nacht. Am Sonntag prasselte der Regen unaufhörlich auf unsere Köpfe und bildete eine gute Kulisse für eine lustige Gruppenaufnahme. Trotzdem besuchten wir das Dörfli Oberägeri, bekannt als Blumen-dörfli. Danach gingen wir frohgelaunt nach Hause. Wir verabschiedeten uns bis zum nächsten Dienstag zu unserer Gesangsprobe im Singsaal Huebwies in Geroldswil um 20.00 Uhr. Übrigens, wir proben dort jeden Dienstag um diese

Zeit – ausser in den Schulferien – und würden uns freuen, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürften.

Unter äm Motto Singe und Theater-spiele erhaltet jung

Als Ausgleich zum stressige Alltag singed mir jede Ziischtigabig ussert i dä Schuelferie ab em Achte bis am Zäni im Singsaal vom Schuellhuus Huebwies z'Geroldswil. Theatergruppe probet nach Absprach. Z'gseh mit eusne Darbütige sind mir am Chränzli im Spat-herbscht. D'Kameradschaft wird pflägt immer nach dä Singprobe, am Altersnamittag, am Maibummel, am Veloausflug, uf dä Chörlreis und natürlu am Chränzli. Es wär schön, wenn no s'Einti oder s'Anderi ämal cho ineschnuppere oder sogar aktiv cho mitmache i eusem Verein. Mir freued eus jetzt scho uf neuu Gsichter. Also bis bald...

Anmeldungen bitte senden an Daniel Dittli, Girhaldenweg 6, 8955 Oetwil a.d.L.



Willkommen
auf
der Bank.

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

FC OETWIL-GEROLDSWIL



FC-News

- Vorrundenmeisterschaft 2005/06 beendet.
- Nicht ganz überraschend kämpft die erste Mannschaft in der dritten Liga gegen den Abstieg. Die Mannschaft wird aber in der Rückrunde mit aller Kraft den Ligaerhalt anstreben. Wetten, dass ihr das gelingt?
- Einen Spitzenplatz nehmen unsere Reserven in der Tabelle ein. Sie schnuppern sogar am Aufstieg in die 4. Liga. Auch die Senioren haben sich gegenüber der letzten Saison mächtig steigern können und überwintern auf dem hervorragenden dritten Platz.
- Mächtig ins Zeug gelegt haben sich unsere über 200 JuniorenInnen. Fast alle der 12 Mannschaften belegen Spitzenränge. Die A-Junioren belegen sogar nach dem Aufstieg in die Promotion den sensationellen dritten Rang. Erstmals in der Vereinsgeschichte nahm auch eine Mädchenmannschaft an der Meisterschaft teil; und siehe da, auf der Punktejagd beteiligten sie sich mit Erfolg.

Fanionteam überwintert auf Abstiegsplatz

Mit zwei Siegen in den ersten vier Spielen gelang der ersten Mannschaft in der dritten Liga ein super Start. Danach punktete die sehr junge Mannschaft nur noch einmal beim 4 : 4 gegen die Reserven des FC Dietikon. Am letzten Spieltag rutschte das Team leider noch unter den Strich. Trainer Daniel Margreth und seine Mannschaft werden kämpfen und nichts unversucht lassen, um den Ligaerhalt zu schaffen. Der Rückstand auf den sechsten Rang beträgt lediglich sechs Punkte. Da liegt also noch alles drin.



Fanionteam des FC Oetwil-Geroldswil



Gute Torchancen – doch leider oft ohne Erfolg



Das erfolgreiche Reserveteam des FC Oetwil-Geroldswil



Spitzenplatz für Reserveteam

Die neu gegründete und in der fünften Liga in die Meisterschaft gestartete zweite Mannschaft belegt nach Abschluss der Vorrunde den sensationellen zweiten Rang. Dies ist nur einen Punkt hinter der führenden Mannschaft des FC Wipkingen ZH. Überraschend auch deshalb, weil Spielertrainer Martin Walz und sein Assistenzduo Roger Kälin und Andy Marquart praktisch nie mit derselben Mannschaftsaufstellung

(Fortsetzung Seite 32)

Autocenter Limmattal



B. Strebel AG

Grindlenstrasse 2
8954 Geroldswil
Telefon 044 749 27 27
Telefax 044 749 27 20



Audi

Autoverkauf / Service + Reparaturen / Carrosserie-Spenglerei und -Malerei

Mode Altorfer Geroldswil

Sonderverkauf wegen Geschäftsübergabe

Superschnäppchen

6. Dezember 2005 - 11. Februar 2006

*Nach 30 Jahren Mode Altorfer Geroldswil ziehen wir uns ins „Stöckli“ zurück. Die Nachfolge ist bestens geregelt.
Für Ihre Kundentreue danken wir Ihnen herzlich!*

Susanne + Rolf Altorfer Poststrasse 5 - 8954 Geroldswil 044 748 21 05

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 09.00 - 12.00/13.45 - 18.30 Uhr Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

FC-News (Fortsetzung)



Das Seniorteam beendet die Vorrunde auf den 3. Rang

spielen konnten. Schmerzlich für die Mannschaft – und natürlich speziell für den Betroffenen selber – ist der Ausfall von Torhüter Piero Colopi nach seinem Jochbeinbruch. Piero wird aber zur Rückrunde wieder einsatzfähig sein. Und wer weiss, mit etwas Glück und positiver Einstellung aller Spieler schnuppert das Reserveteam ganz fest am Aufstieg in die vierte Liga.

Spitzenplatz für Senioren

Mit fünf Siegen und nur zwei Niederlagen belegen die etwas älteren Herren in der Seniorenmeisterschaft den dritten Tabellenrang. Dabei haben sie gleich viele Punkte wie das zweitplatzierte Team des FC Engstringen, dieses wiederum ist wegen des besseren Torverhältnisses vor den Geroldswilern platziert. So oder so, das Seniorenteam



hat sich im Vergleich zur Vorjahressaison mächtig gesteigert. Übrigens: die Heimspiele bestreitet das Team fast ausschliesslich am Freitagabend. Wie wäre es einmal mit einem Besuch im Werd? Den Spielplan finden Sie unter www.fvrz.ch oder www.fcog.ch.

RESTAURANT WERD



Club-Haus
FC Oetwil-Geroldswil
B. + W. Anderes-Braun

Im Werd
8954 Geroldswil
Tel. 043 455 55 28

Mo/Di/Do + Freitag ab 08.00 h durchgehend geöffnet
Samstag + Sonntag ab 10.00 h durchgehend geöffnet
Mittwoch ab 15.00 h geöffnet

geschlossen 24.12.05 bis und mit 22.02.06

Täglich preiswerte Tellermenu

Gemütliche Gartenwirtschaft

Kinderspielplatz • Skaterbahn • Genügend eigene P

DER GEMÜTLICHE TREFF FÜR DIE GANZE FAMILIE



Junioren A freuen sich über ihre Erfolge



Spitzenplätze für die Junioren

Junioren A überzeugen in der Promotionsklasse

Mit sechs Siegen und gleich vier davon in Serie belegen unsere Junioren A den sensationellen dritten Tabellenrang in der Promotionklasse. Erfolge, die das ehrgeizige und top motivierte Team mit einem ausgezeichneten Trainingsfleiss und fast unbändigen Siegeshunger erreichten. Die gesetzten Ziele wurden klar übertroffen und das Team konnte in der zweithöchsten Spielklasse ausgezeichnet mithalten.

Junioren B auf Rang 2 in der Fairplayliste

Dass unsere Teams nicht nur ausgezeichneten Fussball spielen, sondern auch im Fairplay an der Tabellenspitze stehen, macht die Vereinsleitung ganz

besonders stolz. Unsere Junioren B erreichten in der Saison 2004/05 den lobenswerten 2. Rang. Herzliche Gratulation.



Yannick versenkt den Penalty im Engstringer Tor

(Fortsetzung Seite 34)

Garage Balzer

Offizielle Renault-Vertretung
Verkauf – Service – Reparaturen

Spezialwerkstätte für Stossdämpfer
und Lenkgeometrie

Öffentliche Waschanlage – Show Room – Spenglerei



RENAULT

Chrummacherstr. 5
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 30 50
Fax 044 775 77 65
www.garage-balzer.ch

FC-News (Fortsetzung)

Junioren C lassen Fussball zum Genuss werden

Mit technischer und physischer Stärke zeigen uns die Junioren C, wie sie das Gelernte im Spiel umsetzen. Taktisch immer flexibel passen sie sich dem Gegner an und spielen sich in einem spannenden Offensivfussball immer wieder herrliche Torchancen heraus. Das Lauper-Team überwintert auf dem guten 4. Rang.

Junioren Da immer torgefährlich

Mit meistens spielerischer Überlegenheit erzielten die Junioren D in neun Spielen 50 Tore. Das Team war bis zu den Herbstferien ungeschlagen und darf die verdiente Winterpause auf dem 2. Rang antreten.



Junioren C immer mit überzeugender Taktik



Junioren D – eine Mannschaft die ihre Möglichkeiten nutzt.



Juniorinnen B können sich bereits über erste Erfolge freuen

Mädchenmannschaft auf Erfolgskurs

In spannenden Spielen mit etlichen guten und einigen erfolgreichen Torszenen überzeugten die Juniorinnen mit gutem Fussball. Das Team ist sich bewusst, dass sich kontinuierliche Erfolge nicht von heute auf morgen realisieren lassen. Sie setzen immer eine lange und seriöse Aufbauarbeit voraus. Der gegenseitige Ansporn und der ausgezeichnete Teamgeist werden den Juniorinnen bestimmt zu weiteren Erfolgen verhelfen.

Noch mehr über den FC Oetwil-Geroldswil erfahren Sie auf unserer Homepage www.fcog.ch

Kontakt:

*Patrick Schaffter, Präsident
Tel. 076 366 06 79 oder
Roger Kälin, Juniorenobmann
Tel. 079 751 10 41
geben Ihnen gerne Auskunft*

Textilpflege Huebwies

Huebwiesenstrasse 38

Für Ihr Vertrauen, das sie der Textilpflege Huebwies im Jahr 2005 entgegengebracht haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken und wünschen Ihnen für die bevorstehenden Festtage alles Gute – und ins 2006 einen guten Rutsch.



Ich freue mich, dass ich Ihnen auf den 01. Januar 2006 einen neuen Mitarbeiter, Herr Oliver Müllen, vorstellen darf. Herr Müllen ist ein ausgebildeter Textilpfleger. Seine Fähigkeiten konnte er seit Jahren in verschiedenen Firmen unter Beweis stellen.

Freundliche Grüsse
Werner Ballmann (Inh.)



Ich freue mich, dass ich mein erlerntes Wissen und meine langjährige berufliche Erfahrung ab dem 01. Januar 2006 in der Textilpflege Huebwies umsetzen darf. Mit meinen Weiterbildungen im Bereich Textilpflege bin ich auf dem neusten Stand.

Ich freue mich heute schon auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse
Oliver Müllen

Im Monat Januar gibt es auf das ganze Sortiment «Chemische Reinigung» (Hemdenservice und auch auf die Leibwäsche) **20% Ermässigung** und **zusätzlich** doppelte Pro Bon Marken.

Öffnungszeiten ab 01. Januar 2006

Montag bis Freitag	08.00 – 12.15 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	08.00 – 12.15 Uhr



Liebe schenken ...und Liebe teilen

Clarins ist seit 50 Jahren für Sie und Ihre Schönheitswünsche da. Ihnen verdanken wir unseren Erfolg und kreierten deshalb für Sie das erste Clarins-Parfum.

par Amour, ein sinnliches Eau de Parfum, wird jede Frau, ob Geliebte oder Mutter, betören. Und für junge Mädchen, die Frauen von morgen, **par Amour toujours**, ein frisches und jugendlich-unbeschwertes Eau de Toilette.

Zwei Duftnoten zum Ausprobieren, ideale Geschenke für Ihre Liebste. Gibt es eine schönere Liebeserklärung?

Kommen Sie schnell vorbei und entdecken Sie die Marke Clarins, neu bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Locher



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

rechtes Limmattal

Verwaltung	043 455 10 10
Krankenpflege	043 455 10 12
Hauspflege/Haushilfe	043 455 10 14
Fax	043 455 10 11

Im Winkel 1, 8102 Oberengstringen,
Spitex-rechteslimmattal@bluewin.ch

KARATE

**Selbstvertrauen
Ausdauer
Kraft**

**Kinder
Erwachsene
Einführungskurs**

**TAIDOKAI
KARATESCHULE**
8103 UNTERENGSTRINGEN
WWW.TAIDOKAI.CH
FON 044 750 63 69



Kinder Karatetraining mit Sugimura Sensei

An 17. September fand in der Turnhalle Brunnewies in Oberengstringen ein Kinder Karatetraining mit Sugimura Sensei statt. Sugi Sensei, wie er von seinen Freunden und Bekannten genannt wird ist einer der letzten grossen japanischen Karateinstruktoren in Europa. Weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, wirkt er im eigenen Land als grosser Karatemeister und genialer Lehrer. Die Nachwuchsarbeit ist für ihn ein äusserst wichtiges Anliegen.

Die Taidokai Karateschule organisierte eine Reihe von Spezialtrainings für Kinder in Oberengstringen. Der Nachwuchs kam aus der ganzen Schweiz um sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen. Von Gelb – bis Braungürtel waren alle Grade vertreten. Erstaunlich die Kleinsten, die mit 6 Jahren diesen drei Stunden Unterricht folgen konnten. Diese Kleinen zeigen jetzt schon ein unglaubliches technisches Können,



unbeteiligte Erwachsene können kaum glauben dass Kinder in diesem Alter drei Stunden lang ernsthaft trainieren können und dies freiwillig mit viel Spass an der Sache. Das Training bein-

haltete keine Spielelemente, es war so aufgebaut dass auch die älteren und fortgeschrittenen Schüler gefordert waren. Hier offenbart sich die Genialität von Sugi Sensei.

Damen- und Frauenriege

Herbstwanderung der Damenriege

Am Montag, 26. September 2005 trafen sich 14 Turnerinnen beim Vita-Paarcour Parkplatz in Geroldswil zu einem Herbstbummel.

Zügig marschierten wir im Wiesenthäli Richtung Weiningen. Bei der Familie Ruth und Hanspeter Haug rasteten wir und degustierten den weissen Susser. Bei einem Käseplättli und viel Susser klärte uns Hanspeter Haug über die Herstellung dieses Getränks auf. Danach wurde noch viel geplaudert und diskutiert. Um ca. 22.00 Uhr nahmen wir unsere Heimreise unter die Füsse. Auch dieser gemütliche Anlass war wieder super von Caroline und Andrea organisiert.

Möchten Sie auch mit uns am Montag jeweils um 20.00 Uhr im Schulhaus Letten in Oetwil unter fachkundiger Leitung trainieren und an unseren Aktivitäten teilnehmen?

So steht Ihnen für weitere Informationen Yvonne Dittli unter Tel: 044 748 33 61 gerne zur Verfügung.

Hilferuf aus der Damen- und Frauenriege

Wir suchen auf den Sommer 2006 dringend für das Muki-Turnen, das Kinderturnen und die Mädchenriege Leiter/innen und Hilfsleiter/innen. Das Einzige, was sie mitbringen müssen, ist eine Portion Organisationstalent und selbständiges Arbeiten. Ohne geeignete Nachfolgerinnen sehen wir für die Zukunft der einzelnen Riegen keinen Fortbestand. Für die Mädchen ist der Turnverein eine der wenigen Möglichkeiten, in der Gemeinde einen Sport mit Gleichaltrigen auszuüben.

Sollten wir mit unserem Anliegen auf offene Ohren gestossen zu sein, so melden sie sich am besten bei Gabi Lehmann unter Tel. 044 748 32 04



Die nächsten Aktivitäten

21./22.01.2006

Turner-Chränzli in Geroldswil



Jugendsportanlass in Geroldswil am 17. September 2005



Geroldswil wurde am 17.09.2005 zum Mekka der Limmataler Jugendriegeln. Schlieren, Urdorf, Dietikon, Unterengstringen, Weinigen und Oetwil-Geroldswil trafen sich im Huebwies Schulhaus zu einem spannenden Gruppenwettkampf. 228 Mädchen und Knaben bestritten den traditionellen Wettkampf in Dreiergruppen. Getestet wurde die Schnelligkeit, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Treffsicherheit etc. Im Anschluss an den vielseitigen Gruppenkampf, wurden die Vereinsstafetten auf dem Kunstrasen im Werd durchgeführt. Der Rasen des FCs diente für einmal den Turnvereinen. Der gesamte Anlass war gut gelungen, bis auf das kalte Wetter. Die Kinderherzen schlugen speziell hoch, als ihnen die Medaillen (von der ZKB gesponsert) umgehängt wurden.

Knaben A 1989/1990

1. Rang: O. Lehmann, C. Cohen, Ph. Vogt/Oetwil-Geroldswil
2. Rang: M. Amschwand, B. Forster, Ch. Zihlmann/Oetwil-Geroldswil

Knaben B 1991/1992

1. Rang: K. Lustenberger, M. Weidmann, Ph. Lehmann/Oetwil-Geroldswil
3. Rang: B. Sulzer, S. Enzler, P. Wyss/ Oetwil-Geroldswil



Knaben C 1993/1994

1. Rang: Joh. Wallmüller, M. Aeschbacher, P. Zutter/Oetwil-Geroldswil
3. Rang: R. Bosshard, F. Barton, F. Ruckstuhl/Oetwil-Geroldswil

Knaben D 1995/1996

1. Rang: D. Gonzenbach, Ph. Hangartner, R. Schuler/Oetwil-Geroldswil
2. Rang: F. Gazzotti, J. Ph. Reuther, M. Herzog/Oetwil-Geroldswil
3. Rang: S. Burkhardt, Y. Sieber, Th. Merkel/Oetwil-Geroldswil

Knaben E 1997 und jünger

3. Rang: J. Braun, J. Flückiger, Y. Pfenninger/Oetwil-Geroldswil

Mädchen A 1989/1990

1. Rang: St. Zingg, J. Schumacher, J. Achermann GETU/Oetwil-Geroldswil

Mädchen B 1991/1992

3. Rang: K. Amacher, M. Fleisch, M. Peter GETU/Oetwil-Geroldswil

Mädchen C 1993/1994

4. Rang: St. Zihlmann, M. Ernst,
A. Gazzotti, T. Künzle MR/Oetwil-
Geroldswil

Mädchen D 1995/1996

16./17. Rang GETU/Oetwil-Geroldswil

Mädchen E 1997 und jünger

1. Rang: L. Lämmel, J. Walder,
J. Boccali GETU/Oetwil-Geroldswil
3. Rang: S. Schühle, V. Meister,
C. Perrenoud GETU/Oetwil-Geroldswil

Pendelstaffette Mädchen

4. Rang: Oetwil-Geroldswil

Pendelstaffette Knaben

2. Rang: Oetwil-Geroldswil



MARTIN GERBER
MALER UND BODENLEGERGESCHÄFT

Limmattalstr. 67, Geroldswil · Natel 079/439 08 16 · Fax 044/748 44 65
Telefon abends 044/748 06 87 · www.maler-gerber.ch

- Fassaden ● Umbauten ● Renovationen
- Bodenbeläge aus Kunststoff und Textil



Sonnenterrasse, 2 Kegelbahnen, preiswerte,
gutbürgerliche Küche, grosser Parkplatz

Restaurant
GLANZENBURG

Denise Koch

Limmattalstrasse 49
8954 Geroldswil
Telefon 044-748 18 47
Fax 044-748 18 53

Behörden und Institutionen**Wichtige Telefonnummern**

Feuerwehr			118
Kantonspolizei			117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)			044 421 21 21
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum			145
Spital Limmattal			044 733 11 11
Krankenpflege			043 455 10 12
Krankensmobilenmagazin			044 750 15 32
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe			043 455 10 14
Verwaltung			043 455 10 10
Mütterberatung/Säuglingspflege			044 745 59 25
Jugendfürsorge (Jugendsekretariat Dietikon)			044 743 90 70
Jugendsekretariat Dietikon, Abteilung Kleinkinderberatung			044 745 59 20
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme			044 741 56 56
Sucht-Präventionsstelle Schlieren			044 731 13 21
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)			044 740 98 38
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)			044 748 26 53
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)			044 748 27 89
Technische Dienste:			
EKZ Ortsmonteur			044 744 24 24
Tiefbauamt/Gemeindewerke			044 749 32 35
Feuerschauer			044 750 54 17
Förster			056 424 23 02
Brunnenmeister/Wasseralarm (Privat 044 741 34 73)		G	044 749 33 99
			Natel 079 233 57 47
Gemeinderat			
Präsidentin	U. Hofstetter	Huebwiesenstrasse 78	044 748 10 45
Vizepräsident/Finanzvorstand	W. Junger	Chratzstrasse 18	044 748 45 13
Liegenschaftenvorstand	St. Aeschbacher	Rebbergstrasse 26	044 748 44 34
Hochbauvorstand	P. Meier	Waldrütistrasse 33	044 748 00 67
Sozial-/Gesundheitsvorstand	V. Neubauer	Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
Sicherheitsvorstand	M. Conrad	Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Tiefbau-/Werkvorstand	A. Appenzeller	Limmattalstrasse 46	044 748 01 24
Rechnungsprüfungskommission			
Präsident	F. Heller	Dorfstrasse 87	044 748 08 94
Primarschulpflege			
Präsident	G. Spescha	Bösgrütstrasse 8, Oetwil	044 748 16 61
Sekretariat		Schulhaus Huebwies, Geroldswil	044 748 23 00 Fax 044 748 23 28
Oberstufenschulpflege			
Präsidentin	I. Donatsch	Unteringstringen	044 750 36 34
Sekretariat	E. Ott	Weiningen	044 750 47 02
Gemeinde-/Schulbibliothek		Am Dorfplatz	044 748 26 24
Gemeindeammann/Betreibungsbeamter		Gemeindehaus	044 749 32 50
Gemeindeverwaltung		Öffnungszeiten:	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90
		Montag: 7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr	
		Dienstag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr	
Gemeindepolizei		H. P. Kaufmann	Gemeindehaus 044 749 32 17
Hallenbad/Sauna			044 749 32 70
Feuerwehrkommandant		D. Weber	Dorfstrasse 37, Geroldswil 079 405 21 22
Friedensrichter		M. Ottiker	Huebwiesenstrasse 44 044 748 27 26
Abfallsammelstelle Giessacker			044 747 02 28
Zivilschutz-Ortschef		M. Meier	Huebwiesenstrasse 77 079 401 71 81
Pfarrämter			
Evangelisch-reformiertes Pfarramt		Poststrasse 7b	044 748 18 38
Römisch-katholisches Pfarramt		Poststrasse 5b	043 455 48 48



FRAPOLLI BETRIEBE AG
75 Jahre Tradition & Moderne



DIETIKON-ZÜRICH
TEL. 044 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
info@sommerau-ticino.ch



**FRAPOLLI
CATERING**
DIETIKON-ZÜRICH
TEL. 044 745 44 00
cateringfrapolli@swissonline.ch



GEROLDSWIL-ZÜRICH
TEL. 044 747 87 87
www.hostellerie-geroldswil.ch
info@hostellerie-geroldswil.ch

Echt Ticino, typisch Toscana

- Trattoria Mercato
- Grotto & Taverna
- Giardino verde
- Bar Mona Lisa
- Hotel Sommerau-Ticino
- Konferenz- und Bankettsäle

Für alle Ihre Anlässe

Seien es Buffets für 20 oder
Gala-Diners für mehr als
1000 Gäste, unsere Party
Service-Erfahrung seit 1973
garantiert für gelungene,
persönliche Feste.

Momenti di passione

- Costa d'Oro
- Osteria Dorfbeiz
- Centro-Bar
- Pizzeria Don Giovanni
- Hotel Hostellerie
- Konferenz- und Bankettsäle

BüKa Shop



Kaffeemaschinen Verkauf Vermietung Reparaturen

Huebwiesenstr.29 Tel Nr 044 748 14 96 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 11.30/14.00 - 18.30
8954 Geroldswil Sa 9.00 - 13.00 Mi Nachm. geschlossen

Hönggerstr.36 Tel Nr. 044 750 11 22 Öffnungszeiten:
8103 U'Engstringen Fax Nr 044 750 11 23

Mo - Fr 9.00 - 11.30
14.00 - 18.30

Internet: www.bueka.ch

e mail bueka@bueka.ch

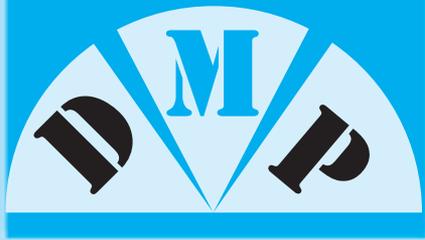
Inhaberin Liliane Mercier



KÖNIG rotel  **Saeco** SIEMENS



Off. autorisierte Servicestelle aller oben aufgeführten Marken.



Peter Schättli

Ihr
Detaillist
mit
MIGROS
Produkten
in Geroldswil

Täglich
frisches
Obst-
und
Gemüse-
angebot

Öffnungszeiten:

Montag
bis Donnerstag
07.00–12.15 Uhr
14.00–18.30 Uhr

Freitag
07.00–18.30 Uhr

Samstag
07.00–14.00 Uhr

Huebwiesenstrasse

Telefon

044 748 19 79